



Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Bielefeld Ausschuss	KP Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915159 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Seltmann</b> Zuname		<b>Christian</b> Vorname	
Gertenbach, Pina Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Kleiner Ritter Kurz von Knapp - Ungeheuer großes Abenteuer</b> Titel			
Reihe			
978-3-401-70599-6 ISBN	88 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 04.03.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Abenteurer</b> <b>Ritter</b>	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**

Die Abenteuer-Prüfung in der Ritterschule steht an. Der kleine Ritter Kurz von Knapp, der von den anderen größeren und stärkeren Rittern geärgert wird, zieht aus in die Welt um ein Abenteuer nach dem Anderen zu bestehen. Seine heimlichen Freunde, die fabelhaften Kreaturen, begleiten und helfen ihm dabei. Als die anderen Ritter verschwinden, muss Ritter Kurz von Knapp seinen ganzen Mut zusammennehmen und ein großes Rätsel lösen. Kann er zeigen, dass er ein echter Held ist?

**Beurteilungstext**

Zu Beginn des Buches werden die einzelnen Protagonisten kurz vorgestellt, sodass der Einstieg in die Geschichte beginnen kann. Die einzelnen Kapitel sind aus kurzen Sätzen, textgerechten Illustrationen, Text in Sprechblasen und zusätzlichen Informationen zusammengesetzt. Bei diesen zusätzlichen Informationen handelt es sich zum Beispiel um Worterklärungen ("ritterlich") oder um Erklärungen ("Was sind Einhörner?").

Ritter Kurz von Knapp wird von seinen Freunden, den fabelhaften Kreaturen, begleitet, die ihn in seinen Abenteuern unterstützen bzw. auch aufbauen wenn ihm der Mut verloren geht.

Eine Aufgabe, die der Ritter von seiner Lehrerin bekommen hat, ist, ein Lied über seine Abenteuer zu schreiben. An jedem Kapitelende gibt es eine neue Strophe, die das jeweilige Geschehen zusammenfasst. Um den Kindern das Mitsingen zu ermöglichen, ist das Lied passend zur Melodie "Ein Mann, der sich Kolumbus nennt..." geschrieben. Am Ende des Buches findet sich das gesamte Ritterlied sowie die Noten der Melodie.

Die einzelnen Erlebnisse sind spannend erzählt, die Leser können somit mitfiebern. Als der Ritter einen kleinen "Hänger" hat und nicht mehr weiter weiß, wird er von seinen fabelhaften Freunden unterstützt. Dadurch wird gezeigt, dass Freunde wichtig sind und sie auch für den anderen da sind.

<b>Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>Bielefeld</b> Ausschuss	<b>KP</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1915158</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Jones</b> Zuname		<b>Pip</b> Vorname	
<b>Okstad, Ella</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Pantermüller, Alice</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Ein Kuschelkätzchen für Mia</b> Titel			ID: 19151915158 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Tiffi von Flausch</b> Reihe			
<b>978-3-401-70607-8</b> ISBN	<b>80</b> Seitenzahl	<b>8,99</b> Preis (EURO)	
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 04.03.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Tiere</b> _____ _____ <b>Mädchen</b> _____
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____
Verlag Datum			_____

**Inhaltsangabe**  
 Eines Tages taucht Tiffi von Flausch im Garten von Mia auf. Klar ist diese begeistert. Tiffi, die unsichtbare Katze, hat die tollsten Ideen auf Lager, sodass Mia einiges erlebt.

**Beurteilungstext**  
 Die Geschichte ist in Reimen gehalten, die über das Geschehen um Tiffi von Flausch berichten. Im ersten Kapitel wird Tiffi vorgestellt, ab dem Zweiten wird schon von den nicht ganz so problemfreien Erlebnissen erzählt. Vor allem Mias Mutter ist nicht begeistert über die Löcher im Vorhang oder das verschüttete Salz, wofür natürlich die unsichtbare Katze verantwortlich ist. Die Mutter versucht Tiffi aus dem Haus zu bekommen, greift dafür auf nicht ganz so konventionelle Mittel zurück. Mias Großvater spricht ein ernstes Wort mit seiner Enkelin, sagt, dass ihre Mutter keine Geduld mehr hätte und sie Tiffi rausschmeißen würde, wenn diese sich nicht bessert. Klar, dass Tiffi sich ab da besser benimmt.  
 Die Geschichte ist lustig, nicht zuletzt, weil Tiffi einiges an Unsinn anstellt. Erst am Ende des Buches wurde mir klar, dass Tiffi nicht die Schuldige ist, sondern Mia ihre Streiche auf die Katze projiziert um den Ärger zu umgehen. Für kleine Kinder ist dieser Schritt schwer. Es ist eher unwahrscheinlich, dass eine Mutter so reagieren würde und die ganzen Streiche so lange duldet. Dennoch ist die Geschichte um Tiffi von Flausch sehr unterhaltsam.

<b>Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>Leverkusen</b> Ausschuss	<b>CHM</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1914453</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Zoschke</b> Zuname		<b>Barbara</b> Vorname	
<b>Beurenmeister, Corina</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Hier kommt Ponyfee! Abenteuer bei den Zauberpferden</b> Titel			
<b>Sonderausgabe mit Doppelfolge</b> Reihe			
<b>978-3-401-70420-3</b> ISBN	<b>176</b> Seitenzahl	<b>6,99</b> Preis (EURO)	
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung		<b>Fantastische Erzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 01.08.2014</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Abenteuer</b> <b>Mädchen</b> <b>Tiere</b>	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**  
 Ponyfee und ihre Freunde erleben auf der verwunschenen Insel spannende und zauberhafte Abenteuer. Ob es darum geht, ein kleines Seepferdchen mit dem gerade erlernten Lassotricks wieder einzufangen oder einen kleinen Drachen aus einem Brunnen zu befreien, Ponyfee hat immer eine gute Idee. Dabei wird sie von ihrer Freundin Butterblume und dem Fohlen Sternschnuppe sowie der Katze Veilchen tatkräftig unterstützt.

**Beurteilungstext**  
 Fantastische Erzählungen von Elfen, Einhörnern, Drachen oder anderen Fabelwesen sind in den letzten Jahren immer beliebter geworden. Für alle Altersgruppen von Lesern gibt es die passende Literatur. In diesem Buch, das aus zwei in sich abgeschlossenen Erzählungen besteht, geht es um die Protagonistin Ponyfee. Abgesehen davon, dass sie als Fee in einer Fantasiewelt lebt, scheint sie genauso frech, manchmal auch motzig oder abenteuerlustig zu sein wie jedes andere Mädchen auch. Und sie hat ein Pferd! Sie erlebt in ihrer Welt die kleinen Abenteuer, von denen viele Mädchen im Alter von 7 bis 10 Jahren träumen. Gemeinsam mit der besten Freundin Butterblume rettet sie Tiere, wie hier z.B. das Seepferdchen und den Drachen.  
 Für alle Leserinnen dieser Altersstufe eine unterhaltsame, harmlose Abenteuergeschichte! Die Schrift ist groß gedruckt und mit vielen schwarz-weißen Zeichnungen unterbrochen. Jede Geschichte umfasst ca. 90 Seiten und ist in kurze, übersichtliche Kapitel unterteilt. So können auch schon geübte Erstleser dieses Buch zur Hand nehmen. Erwähnenswert ist auch der Kaufpreis von 6,99€, der sogar vom Taschengeld oder als kleines Geschenk bezahlt werden kann.

<b>Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>Neuss</b> Ausschuss	<b>nv</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1915156</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Einwohlt</b> Zuname		<b>Ilona</b> Vorname	
<b>Sieverding, Carola</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Zettelkram und Kopfsalat. Felis Überlebenstipps. Neue Schule,</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-401-06996-8</b> ISBN	<b>172</b> Seitenzahl	<b>9,99</b> Preis (EURO)	
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Taschenbuch</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 02.04.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 19151915156			
Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>			
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>			
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter <b>Mädchen</b> <b>Schülerin/Schüler</b> <b>Freundschaft</b>			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: .....			
Verlag Datum .....			

**Inhaltsangabe**  
 Feli ist jetzt Fünftklässlerin – und große Schwester geworden. Groß genug jedenfalls, um für ihre kleine Schwester jede Menge selbst erprobte Tipps in ihrer Zettelkrambox zu sammeln. Zwischen Vokabeltests, Referaten, Klassenarbeiten und Hausaufgaben bleibt nämlich leider nicht mehr viel Zeit, sich auszuruhen oder unter den neuen Klassenkameraden Freunde zu finden. Da sind Felis gute Ratschläge Gold wert!

**Beurteilungstext**  
 In „Zettelkram und Kopfsalat“ geht es um den Schulwechsel und alle gemischten Gefühle, die Schüler mit diesem Lebensabschnitt verbinden. Die vielen neuen Anforderungen, denen Feli sich ausgesetzt sieht, werden einfühlsam entlang des ersten Schulhalbjahres auf der neuen Schule thematisiert. Dem Roman vorangestellt sind eben diese verschiedenen Erwartungen an sie als große Schwester und Schülerin der weiterführenden Schule: In Sprechblasen auf den Punkt gebracht und als appellartige Aussagen ihren Familienmitgliedern und Schulfreunden in den Mund gelegt.  
 In relativ kurzen Kapiteln schildert die Ich-Erzählerin Feli episodenhaft ihren Alltag. Häufige Schauplatzwechsel zwischen Schulhof, Klassenraum, Kinderzimmer, Küche und dem Frisörsalon ihrer vielbeschäftigten Eltern geben einen umfassenden Einblick in Felis Leben und verleihen der Erzählung jenes Tempo, das dem Alltag einer Fünftklässlerin entspricht.  
 Die Identifikation mit der Protagonistin gelingt mühelos durch die Ich-Perspektive, die Verwendung des Präsens sowie eine ausgeprägte Darstellung der Innensicht. Auf nahezu jeder Seite findet sich zudem ein fett gedruckter Satz, der ein Statement, einen besonders wichtigen Gedanken oder das Ergebnis einer von Felis Grübeleien beinhaltet.  
 Jede Kapitelüberschrift ist durch ein „ODER“ zweigeteilt. Sie verrät einerseits etwas über den Inhalt und enthält andererseits einen sentenzartig abgefassten Tipp, wie man den in diesem Kapitel angesprochenen Schwierigkeiten begegnen kann. Passend dazu finden sich auf jeder Doppelseite grafisch vom Fließtext abgehobene Randnotizen, Listen, Kommentare und praktische Ratschläge für die betreffenden Lebenslagen. Sie beinhalten Felis Erkenntnisse, die sie aus ihren eigenen positiven und negativen Erlebnissen gewinnt. Gleiches gilt für einen zusammenfassenden Brief an Felis kleine Schwester Serena am Ende jedes Kapitels. Diese bunt gemischte Zettelsammlung verfasst Feli mit der Absicht, eines Tages die gesamte Zettelkrambox ihrer Baby-Schwester zu vermachen, um ihr den Schulwechsel zu erleichtern. Junge Leser profitieren indes ebenfalls von Felis Engagement für ihre etwas anstrengende, aber im Grunde doch heiß geliebte Schwester. Schließlich wird das Konzept des Romans stimmig abgerundet durch einen ausgekoppelten Test mit dem Titel „Bist du fit für deinen Schulalltag?“ sowie einen intermedialen Verweis auf einen Internet-Blog mit weiteren Tipps, Anleitungen und Ideen für Felis Fans.  
 Ein weiterer interessanter Aspekt des Romans ist die wie selbstverständlich eingearbeitete Mehrsprachigkeit, die sich in einzelnen englischen und spanischen Wörtern oder Sätzen zeigt und unkommentiert in das Geschehen integriert wird. Sie ergibt sich aus dem Schulunterricht und der zweisprachigen Erziehung Felis, die der spanischen Herkunft ihres Vaters geschuldet ist. Das macht den Text nicht nur authentisch und abwechslungsreich, sondern eröffnet auch vielschichtige Rezeptionsmöglichkeiten und Gelegenheiten, kontextuelle Erschließungstechniken zu erproben, mit denen der heute allgegenwärtigen Mehrsprachigkeit in Schule und Freizeit begegnet werden kann.

Alles in Allem ist „Zettelkram und Kopfsalat“ ein sehr gelungener witziger, moderner und einfallsreicher Roman, der sein Konzept in sprachlicher und inhaltlicher Hinsicht konsequent umsetzt. Die Zielgruppe dürfte sich mehr oder minder auf anehmende und frisch Jugendliteratur und Medien

Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Spezialmaterialien und -medien können herbeigefordert werden. Die Zielgruppe dieses Buches ist nicht übermäßig groß und kann durch angebotene und nicht angebotene Gymnasiastinnen beschränkt; für diese jedoch bleibt vermutlich keine Frage und kein literarischer Wunsch offen.

**Nordrhein-Westfalen** Landesstelle **Essen** Ausschuss **Th** Bearbeitung (Name, Vorname) **Nr.** **1915153** Kürzel

**Verf./Bearb./Hrsg.:** **Bröger** Zuname **Achim** Vorname  
**Egger, Sonja** Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 19151915153  
 Bewertung  **sehr empfehlenswert**  
 **empfehlenswert**  
 **eingeschränkt empf.**  
 **nicht empfehlenswert**

**Das Schulweggeheimnis** Titel  
**Der Bücherbär** Reihe  
**978-3-401-70474-6** ISBN **52** Seitenzahl **7,99** Preis (EURO)  
**Arena** Verlag **Würzburg** Ort **2015** Jahr

Einsatzmöglichkeiten  **Büchereigrundstock**  
 **Klassenlesestoff**  
 **für Arbeitsbücherei**  
 Zielgruppe  **0-3**  **12-13**  
 **4-5**  **14-15**  
 **6-7**  **16-17**  
 **8-9**  **ab 18**  
 **10-11**

**Buch: Hardcover** Medienart/Ausführung **Erstlesetext** Gattung  **Ja** Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis)  
 Empfehl. für Taschenbuchtipp  **Ja** **Erstelldatum: 12.04.2015**

Schlagwörter  
**Freundschaft**  
**Schülerin/Schüler**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet?  **Ja**  **Nein**  
 Zentraldatei:  
 Verlag Datum

Inhaltsangabe  
 Emily und Lukas freunden sich an und verraten einander ihre Geheimnisse.

**Beurteilungstext**  
 Emily und Lukas freunden sich auf dem Schulweg an und verraten einander ihre Geheimnisse. Emily hat eine geheime Wahloma und Lukas einen eigenen kleinen Wohnwagen. Gemeinsam erfahren die beiden außerdem, dass "Schreihals" Nachbar Boll eigentlich sehr nett ist. Die spannende Geschichte ist lebendig erzählt und in ihrem schlichten Sprachstil der Lesefertigkeit der 6 - 7 jährigen Erstleser gut angepasst. Die Sätze sind in großen Buchstabentypen gedruckt und in kurze Sinnabschnitte unterteilt. Die zahlreichen farbigen Illustrationen wirken lebendig, passen sich gut dem Text an und erleichtern das Leseverständnis. Am Ende des Buches stehen drei Quizfragen, die nur von aufmerksamen Lesern richtig beantwortet werden können. Dann ergibt sich ein Lösungswort, das zum Inhalt des Buches passt. Dem Buch beigelegt ist ein ABC-Stickerbogen. Hiermit können die kleinen Leser eigene Wörter bauen. Sinnvoll ist dabei, dass häufiger vorkommende Buchstaben wie E oder N mehrfach angeboten werden. Auch an dem kleinen Bücherbär-Figürchen, das am Lesezeichenbändchen baumelt, werden die Kinder Freude haben.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Essen Ausschuss	Th..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1915161</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Schmachtl</b> Zuname		<b>Andreas H.</b> Vorname	
<b>Schmachtl, Andreas</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Tilda Apfelkern und ein ganz besonderer Gast</b> Titel		ID: 19151915161	
<b>Der Bücherbär</b> Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-401-70556-9</b> ISBN	<b>44</b> Seitenzahl	<b>7,99</b> Preis (EURO)	
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Erstlesetext</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Abenteuer</b> <b>Freundschaft</b>	
Erstelldatum: <b>12.04.2015</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Mausemädchen Tilda Apfelkern macht sich Sorge um Igelfreund Rupert. Zum Glück unbegründet, da nur eine Verwechslung vorliegt.

**Beurteilungstext**  
 Andreas H. Schmachtl ist der Schöpfer der liebenswerten kleinen Maus Tilda Apfelkern. In dieser Geschichte macht sich das niedliche Mausemädchen ernsthafte Sorgen um seinen Igelfreund Rupert, der sich plötzlich so sonderbar benimmt. Zum Glück löst sich das Rätsel: Es liegt eine Verwechslung mit Ruperts Onkel vor. Die hübsche Geschichte ist in schlichter Sprache erzählt. Der Text ist in großen Buchstabentypen gedruckt und in kurzen Sinnabschnitten klar gegliedert. So ist er schon für die Zielgruppe der Erstleser gut geeignet. Die zahlreichen ansprechenden Farbillustrationen ergänzen den Text und erleichtern das Leseverständnis. Dies wird in 8 Fragen überprüft, die sich aus dem Text ergeben. Am Ende des Buches können die Lösungsantworten nachgeschaut werden. Hübsch ist auch der beigefügte Stickerbogen mit den Großbuchstaben des ABC. Auch sinnvoll: Häufiger vorkommende Buchstaben wie z. B. das E oder R sind gleich mehrfach im Angebot. Damit können die kleinen Leser selbst Wörter "bauen". An dem kleinen Bücherbären, der als Figürchen am Lesezeichenbändchen baumelt, werden die Kinder sicher ebenfalls ihren Spaß haben.

<b>Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>Essen</b> Ausschuss	<b>Th</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1915164</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Andreas H. Schmachtl &amp;</b> Zuname Vorname		ID: 19151915164	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Faszinierende Experimente für Kinder</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-401-70480-7</b> ISBN	<b>92</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Spiel- und Bastelbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum: 12.04.2015</b>		<b>Natur</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			<b>Technik</b>
			<b>Experimente</b>
			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>
			Zentraldatei: .....
			Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Hieronymus Frosch betätigt sich als Naturforscher und nimmt die Kinder als wissenschaftliche Kollegen mit bei der Durchführung interessanter Experimente.

**Beurteilungstext**  
 Vielleicht ist den Kindern ja schon Hieronymus Frosch, eine der lustigen Schmachtl-Figuren, aus anderen Büchern bekannt. Es ist eine gute Idee, ihn zu einem humorvollen Begleiter bei den ernsthaften Experimenten in diesem Buch zu machen, um an dessen Ende sogar als "herausragender Wissenschaftskollege" eine Urkunde zu erwerben. Der humorvolle, lockere Grundton des Buches soll aber nicht über die kompetente Ernsthaftigkeit der Experimente hinwegtäuschen. Die Themen zu den mit einfachen Mitteln durchzuführenden Versuchen sind Wasser, Luft, Schall, Licht und Magnetismus. Alle Versuche werden eingeleitet mit einer Zusammenstellung der benötigten Materialien. Anschließend sind die Abläufe klar in kleine aufeinander folgende Schritte aufgeteilt und führen am Ende zu einem echten Aha-Erlebnis. In zusätzlichen Feldern "Kein Quaaa(r)k" geben Dr. Heike Schettler und Sonja Stuchtey rein wissenschaftliche Erklärungen zu den einzelnen Experimenten. Neben den lustigen Illustrationen von Andreas H. Schmachtl ergänzen zahlreiche Fotos und Zeichnungen zu den Versuchen den Text. Das empfehlenswerte Buch ist in Zusammenarbeit mit Science-Lab entstanden. Diese Bildungseinrichtung hat es sich zur lobenswerten Aufgabe gemacht, Kindern naturwissenschaftliche Inhalte zu vermitteln.



<b>Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>Bonn</b> Ausschuss	<b>GT</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1915154</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Frey</b> Zuname		<b>Jana</b> Vorname	
<b>Gertenbach, Pina</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Lustige Gespenstergeschichten</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-401-70167-6</b> ISBN	<b>48</b> Seitenzahl	<b>6,99</b> Preis (EURO)	
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Erstlesetext</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		<b>Erstelldatum: 25.03.2015</b>	
Inhaltsangabe		ID: 19151915154 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b> Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b> Zielgruppe: <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b> Schlagwörter <b>Spuk</b> <b>Spannung</b> <b>Abenteuer</b> Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Sofie ist mit 222 Jahren das jüngste Mitglied einer Gespenster-Familie. Zum Spuken ist sie noch zu jung. Denn das darf sie eigentlich erst mit 250 Jahren. Doch dann rettet Sofie ihre beiden großen Brüder, die beim Herumspuken in eine Erdspalte gerutscht sind und dort nicht mehr herauskommen. Als Belohnung wird das Spukverbot dann doch etwas gelockert...

**Beurteilungstext**  
 Das Buch richtet sich an Leseanfängerinnen und -anfänger im Alter von 6 bis 7 Jahren. Aufgrund der einfachen Textgliederung und der großen Schrift lassen sich die lustigen Geschichten leicht lesen. Fragen zum Leseverständnis helfen, die eigenen Fähigkeiten zu überprüfen. Als Zusatz gibt es Buchstaben-Sticker. Das Buch hat ein eigenes Lesezeichen, das den Kindern den Wiedereinstieg beim Lesen erleichtert. Die unterhaltsamen Geschichten werden von schönen Illustrationen abgerundet. Das Buch ist Teil des Bücherbär-Erstleseprogramms. Die Reihe "Kleine Geschichten" richtet sich an Leseanfänger/-innen im zweiten Halbjahr der 1. Klasse. Das Thema "Gespenster" ist in diesem Alter sehr beliebt und motiviert zum Selberlesen.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b>	<b>Rettb.</b>	<b>Nr. 1915155</b>	
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Weber</b>		<b>Susanne</b>	
Zuname		Vorname	
<b>Marshall, Anna</b>	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			
<b>Die Reise ins Schlaraffenland</b>		ID: 151915155	
Titel		Bewertung	
<b>Der Bücherbär - Mein Lesebilderbuch</b>		<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten	
<b>978-3-401-70554-5</b>		<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
ISBN	<b>53</b>	Zielgruppe	
	Seitenzahl	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
		<b>8,99</b>	
		Preis (EURO)	
<b>Arena</b>	<b>Würzburg</b>	<b>2015</b>	
Verlag	Ort	Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b>		Schlagwörter	
Medienart/Ausführung	<b>Erstlesetext</b>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
	Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei:	
Verlag Datum			

**Inhaltsangabe**  
 Törtchenwald und Honigsee, Würstchenbäume und Zimtschneckenwiesen. Wer hat nicht schon einmal vom Schlaraffenland geträumt?

---

**Beurteilungstext**  
 Für Jonas und Emma ist das Schlaraffenland nichts Besonderes, denn sie sind dort geboren und aufgewachsen. Aber etwas gibt es dann doch, das die Bewohner des Schlaraffenlandes nicht kennen. Jonas und Emma haben sich vorgenommen, es zu besorgen... Die Geschichte um die Reise ins Schlaraffenland ist lebendig erzählt. In den farbigen Illustrationen werden wichtige Szenen aufgegriffen. Wie auch die anderen Bände der Reihe „Mein Lesebilderbuch“ ist das Buch so konzipiert, dass Vorschul- bzw. Grundschulkindern den Text mitlesen können. Der Text in großer Fibelschrift erleichtert das Lesen. Nomen werden durch Bilder ersetzt, welche im Anhang nachgeschlagen werden können. Das Buch endet mit einer Rätselseite und Leseverständnisfragen, welche zum genauen Zuhören anregen. Ein nettes Extra sind die Bücherbärfigur am Lesebändchen und die Abc-Sticker!

<b>Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bob Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>12152114</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Ardaghs</b> Zuname		<b>Philip</b> Vorname	
<b>Thorpe, Del</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Thiele, Ulrich</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Philip Ardaghs völlig nutzloses Buch der haarsträubendsten Fehler</b> Titel			ID: 121412152114
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>978-3-4015-0668-5</b> ISBN	<b>235</b> Seitenzahl	<b>6,99</b> Preis (EURO)	
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Taschenbuch</b> Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 28.05.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Geschichte</b>
Inhaltsangabe eine Sammlung kurzer Texte zu seltsamen oder kuriosen Vorfällen.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:

**Beurteilungstext**  
 Der Titel ist auf jeden Fall ehrlich: Es ist tatsächlich ein recht nutzloses Buch, ein Buch für alle diejenigen, die die Zeitungslektüre auf der letzten Seite beginnen, mit Freude die Spalte "Aus aller Welt" lesen und sich dann aus Leseunlust wieder anderen Tätigkeiten widmen, noch eine Weile über die bunt gemischten Nachrichten schmunzeln oder gar nachdenken, bestenfalls bei nächster Gelegenheit als Pointe weitererzählen. Es ist ein Buch für Kurzatmige, für Geschäftige, für Besserwisser und Freunde schadenfrohen Spotts. Der Zusatz, es handele sich hier um die "haarsträubendsten Fehler" ist jedoch arg übertrieben, zumal "Weltgeschichte" einen Klang von Bedeutsamkeit, vielleicht sogar Chronologie oder irgendeiner Schlüssigkeit suggeriert, dem aber nicht gerecht wird. Ein durchaus stellenweise amüsantes Buch, das man in Auszügen in Kreativaufgaben im Deutschunterricht oder für schlaue Lesehasser verwursten könnte, um somit einer kompletten Nutzlosigkeit entgegenzuwirken. Eher unangenehm ist der betont freundschaftlich lockere oder sogar kumpelhafte Ton, mit dem der Autor sich an seine Leser wendet; trotz der zum Teil sehr gelungenen, witzigen schwarz-weiß Zeichnungen von Del Thorpe ein echt nutzloses Buch.

<b>Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW</b> Ausschuss	<b>WiBe</b> Kürzel	<b>Nr. 1915162</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Seltmann</b> Zuname		<b>Christian u.a.</b> Vorname	
<b>Gertenbach, Pina u.a.</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Die schönsten Erstlesegeschichten</b> Titel			
<b>Der Bücherbär: Allererstes Lesen</b> Reihe			
<b>978-3-401-70755-6</b> ISBN	<b>120</b> Seitenzahl	<b>5,00</b> Preis (EURO)	
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Erstlesetext</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 30.04.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: .....	
		Verlag Datum .....	

ID: 19151915162

Bewertung  sehr empfehlenswert  
 empfehlenswert  
 eingeschränkt empf.  
 nicht empfehlenswert

Einsatzmöglichkeiten  Büchereigrundstock  
 Klassenlesestoff  
 für Arbeitsbücherei

Zielgruppe  0-3  12-13  
 4-5  14-15  
 6-7  16-17  
 8-9  ab 18  
 10-11

Schlagwörter

**Erstleser**

**Abenteurer**

**Ritter und Drachen**

**Inhaltsangabe**  
 Der Sammelband enthält die Erstlese-Bücher "Kleiner Ritter Kurz von Knapp" von Christian Seltmann, "Max, der Trödelprinz" von Frauke Nahrgang und "Der Buchstabenpirat" von Ulrike Kaup. Ergänzt werden die Geschichten durch eingeschobene Bilder- und Leserätsel, deren Auflösung sich am Ende des jeweiligen Textes findet. Die Besonderheit der Sonderausgabe gegenüber den "Bücherbär"-Einzelausgaben besteht in der farblichen Markierung der Silbentrennung zur Unterstützung des Lesenlernens.

**Beurteilungstext**  
 Zunächst ein paar Worte zum Sammelband, bevor dann auf die einzelnen Erstlesebücher eingegangen wird. Zum einen sei festgestellt, dass die Sonderausgabe mit nur 5 € preislich unschlagbar ist. Und der Erstleser bekommt hier drei sehr unterschiedliche Geschichten geboten, die seine literarische (und sprachliche) Kompetenz auf verschiedene Weise herausfordern. Dies ist eine Stärke des Buches, aber auch eine Schwäche. Denn es ist zu bedenken, dass ein Moment des Leseanreizes von Erstlesebüchern der ist, dass Kindern schon ab der ersten Klasse das Erfolgserlebnis geboten wird, ein ganzes Buch vollständig alleine gelesen zu haben; dies wird den Kindern hier verwehrt. Zudem ist zu bedenken, dass Erstleser noch ungeübt sind im selbstständigen Umgang mit dem Medium Buch und es ihnen unter Umständen noch an der Buch-technischen Kompetenz fehlt zu erkennen, an welcher Stelle im Sammelband ein neues Buch anfängt; dies wiederum könnte zu Verwirrung und in der Folge zu Lesefrust führen. Auch ist die Zusammenstellung der drei Bücher und ihrer Geschichten nicht ganz glücklich gewählt.

Den Anfang macht "KLEINER RITTER KURZ VON KNAPP. RITTERGESCHICHTEN" von Christian Selbmann. Kurz von Knapp ist ein Drachenfreund, doch als Ritter sollte er die Drachen eigentlich jagen. Als er zu seinem Geburtstag dennoch seine Drachenfreunde einlädt und nicht die anderen Ritter und dann auch noch eine Ritter-Prüferin auftaucht, muss schnell eine List her, um "knapp" der Entdeckung zu entgehen. Christian Selbmann bietet eine herrliche Persiflage auf klassische Ritter- und Drachentötergeschichten, die voll kindliche Komik bedient: Dies geschieht durch die kindlich wirkende Hauptfigur (mit seiner Körpergröße von 1,20 m würde er in einer ersten Klasse kaum auffallen), durch die Figur der Ritter-Prüferin Gundula von Ganz-Genau (die an eine altmodisch-strenge Grundschullehrerin gemahnt), durch lustige Wortspiele (die, wie bspw. beim dreiköpfigen Drachen Karl-Heinz-Otto, perfekt durch die Illustrationen von Pina Gertenbach ergänzt werden), durch das Handlungselement des (Kinder-)Geburtstages und nicht zuletzt auch durch die Verballhornung der Prüfungssituation und das Motiv des Austricksens einer Autoritätsperson. Sowohl an der Geschichte von Ch. Selbmann als auch an den witzigen Drachen- und Ungeheuer-Darstellungen von P. Gertenbach werden (Erst-)Lesern große (Lese-)Freude haben. Mit den eingefügten Bilder- und Leserätseln ist die Anstrengung des Lesens aufgelockert, zugleich wird aufmerksames Lesen eingefordert.

Auch das zweite integrierte Erstlesebuch "MAX, DER TRÖDELPRINZ. LUSTIGE GESCHICHTEN VOM PÜNKTLICHSEIN" von Frauke Nahrgang spielt im weitesten Sinne im Ritter-und Drachenkämpfer-Milieu, geht es doch hier um die Schulaufführung eines Märchens, in dem eine holde Maid von einem tapferen Ritter vor einem gefährlichen Drachen gerettet werden soll. Und Max soll den Ritter spielen! Als Folge von Schusseligkeit kommt er dann aber zu spät zur Vorführung und sein Rivale ist für ihn eingesprungen; doch aus dem "Prinz im Pech" wird dann doch noch ein glücklicher Prinz, denn Max kann seine ‚holde Maid‘ Emma nun als Souffleur vor einer schrecklich-peinlichen

Situation erretten und so ihr Herz erobern. Durch das Setting der Schule, das Thema der Schultheateraufführung und dem Motiv der Konkurrenz zwischen den Schülern um die besten Rollen (und um die Gunst der Mädchen) können sich Schulkinder gut in die Geschichte einfinden. Die Botschaft des Textes, dass Unglück sich manches Mal auch in Glück verwandeln kann und dass es immer darauf ankommt, die eigenen Fähigkeiten optimal einzusetzen, sind einleuchtend und für den kindlichen Leser ermutigend. Die dem Text unterlegte Thematisierung des Verhältnisses von realem Geschehen und dem Geschehen auf der Bühne, der Vermischung von Realität und Phantasie und des totalen Aufgehens im kindlichen Spiel (etwa wenn Max zu spät aus der Schule nach Hause kommt, weil er mit Drachen kämpfen musste) und in der Rezeption von Literatur, wird vom kindlichen Leser wahrscheinlich nicht bewusst wahrgenommen, kann aber im Sinne des literarischen Lernens das Bewusstsein für das Verhältnis für Fiktion und Wirklichkeit schärfen. Der Text ist durch Illustrationen von Mechthild Weiling-Bäcker ergänzt, in ihren Bildern finden sich die vier Ebenen der textimmanent ‚wahren‘ Realität von Schule und Familie, der vorübergehenden illusionären Realität der Bühne, der fiktiven ‚Realität‘ von Literatur und Märchen sowie der erdachten momentanen ‚Realität‘ des kindlichen Spiels wieder. Auch dieses Buch ist mit Bilder- und Leserätseln ausgestattet.

Den Abschluss des Sammelbandes bildet "DER BUCHSTABENPIRAT. ABC-GESCHICHTEN" von Ulrike Kaup. Wichtig ist hier nicht die story - vielmehr gibt es eigentlich gar keine zusammenhängende Geschichte, sondern lediglich fortlaufende, assoziative Wortspiele; das verbindende Element ist der Buchstabenpirat, der die Wörter ärgert und ihnen manchmal sogar die Buchstaben klaut. Der Buchstabenklau ist Gegenstand der Worträtsel im ersten Teil, dabei konzentriert der Buchstabenpirat sich nur auf die Anlaute, sicher um die Leseanfänger nicht zu überfordern. Im zweiten Teil treibt der Buchstabenpirat sein Unwesen durch das Umstellen von Buchstaben in einzelnen Wörtern. Die Rätsel werden im Text immer wieder aufgelöst, doch ist man beim Lesen ständig dazu aufgefordert, mit zuraten, respektive die Lösung nachzuvollziehen. Darüber hinaus werden noch weitere Rätsel gestellt, deren Auflösung sich am Ende des Buches finden. Der Text ist mit den surreal-witzigen Illustrationen von Uta Bettzieche verknüpft, zum Teil finden sich die Lösungen der im Text gestellten Buchstabenrätsel auch in den Bildern, zum Teil liefern gerade die Bilder die neuen Buchstabenrätsel, die der kindliche Leser selbst lösen muss. Die Rätsel haben einen nicht geringen Schwierigkeitsgrad, und es lässt sich vermuten, dass ein Erstleser einige Zeit mit dem Buch verbringen wird, das eine oder andere Kind wird sicher auch Hilfe benötigen. Ein wenig wirkt das Buch in seiner schrillen Buntheit überladen und unübersichtlich, was beim Erstleser zu Überforderung und Abschreckung führen könnte. Im Kontext des Sammelbandes wirkt das Buch dadurch auch etwas deplatziert.

Der Sammelband bietet also eine preiswerte Alternative zu drei - in sich jeweils (sehr) empfehlenswerten Erstlesebüchern - und sei insbesondere Schulbibliotheken zur Anschaffung empfohlen.

<b>Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW</b> Ausschuss	<b>WiBe</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1915148</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Seltmann</b> Zuname		<b>Christian</b> Vorname	
<b>Oertel, Katrin</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Strupkowski. Ein Hund sucht das Glück</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-401-70576-7</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 30.04.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		ID: 19151915148 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b> Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b> Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11 Schlagwörter <b>Familie</b> <b>Individualismus</b> <b>Sinnsuche</b>	
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	

"Tu, was du willst. Und lass dich nicht unterkriegen!" Mit diesem Ratschlag wird der junge Rüde Strupkowski nach einem Hundekinder-Sommer voller Geborgenheit im Rudel von seinem Vater auf den Weg geschickt, auf seinen ‚ganz eigenen Weg‘. Und so macht er sich auf die Suche nach einem eigenen Rudel und findet heraus, was ER wirklich will.

**Beurteilungstext**  
 Auf seinem Weg und seiner Suche nach dem Glück begegnet Strupkowski verschiedenen Tieren und wird mit unterschiedlichen Lebensentwürfen konfrontiert. Er muss erkennen, dass das, was andere wollen und was andere glücklich macht, nicht immer dem entspricht, was er selber will. Ganz langsam füllt sich die Liste mit den Dingen, die Strupkowski will, darunter Wärme, Gesellschaft und vor allem Spaß. Am Ende findet er, was er gesucht hat: Sein eigenes Rudel, an das er den Ratschlag seines Vaters "Lass dich nicht unterkriegen!" weitergeben kann. Damit stellt sich heraus - und hier findet sich die versteckte moralische Botschaft des Textes - das, was man selbst will, kann durchaus auch etwas sein, was anderen hilft.

Das Bilderbuch bietet eine kindgerechte Auseinandersetzung mit dem Thema der Suche nach sich selbst und dem eigenen Platz im Leben; dabei wird gezeigt, dass Individualismus nicht Vereinzelung und Egoismus bedeutet, sondern Selbstfindung in der Gemeinschaft - pardon, im Rudel. "Strupkowski sucht das Glück" wird somit zu einem ‚hündischen Bildungsroman‘ für Kinder, der aufgeklärten Idealen folgt.

Dabei gelingt es Seltmann durch mal witzigen, mal poetischen Sprachgebrauch Stimmungen zu erzeugen, von der tiefen Verzweiflung, das Familienrudel verlassen zu müssen, über die Verunsicherung, den eigenen Platz noch nicht zu kennen, bis zur selbstbewussten Formulierung der eigenen Wünsche. Die Formel "Tu, was du willst. Und lass dich nicht unterkriegen!" wird dabei in Variation leitmotivisch wiederholt. Einen sprachlichen Höhepunkt des Textes stellt die Pinguin-Episode dar: Zunächst wird die Faszination geschildert, die von den ‚klatschenden‘, ‚platschenden‘, ‚matschenden‘ und ‚quatschenden‘ Pinguinen ausgeht, doch dann muss der "patschnasse, schnatternde, bibbernde, zitternde" Strupkoswki erkennen, dass das Herumplanschen in der eiskalten See doch nichts für ihn ist. Auch der später eingebaute Kalauer "mitnichten (und auch nicht mit Neffen)" ist für ein Kind, das ihn zum ersten Mal hört, sicher äußerst vergnüglich.

Jede Doppelseite ist mit einem großflächigen Bild von Katrin Oertel gefüllt, auf denen die Tiere auf skurril-komische Weise vermenschlicht erscheinen (die Hunde tragen Pullover, die Hündinnen Röckchen und die Katzen Hosen). Die Bilder leben von ihrem fröhlich-bunten Gesamteindruck, aber auch von kleinen Details, die es durch aufmerksames Hinschauen zu entdecken gilt. Da ist bspw. die Katze, sie sich nicht etwa mit ihrer rosa Zunge, sondern mit einem rosa Waschlappen wäscht, oder der Pinguin, der eine kleine Wärmflasche unter dem Arm trägt. Dem kindlichen Leser wird außerdem ein hübsches Suchspiel geboten, taucht doch in jedem Bild Strupkowskis ständiger Begleiter, eine kleine Fliege, auf, fast jedes Mal neu ‚gekleidet‘ und so der jeweiligen Situation angepasst. Zudem wird in den meisten Illustrationen die zentrale Aussage der zugehörigen Textpassage in eigener Typographie nochmals schriftlich wiederholt; orientiert sich ein aufmerksamer Leser und Betrachter an diesen kleinen ins Bild integrierten Textpassagen, so wird er, wenn er das Buch nach dem Lesen noch einmal durchblättert, erkennen, dass aus dem einst fröhlichen Hundewelpen am Ende wirklich ein Rüde geworden ist, der das Glück

Wenn ein Autor, Übersetzer, Herausgeber, Verleger, Lektor, Redakteur, Übersetzer, Illustrator, Fotograf, Designer, etc. ein Buch gefunden hat, das für die Arbeit in der Schule geeignet ist, sollte er es hier melden.

"Strupkowski sucht das Glück" ist ein rundum gelungenes witziges Bilderbuch mit Tiefgang, an dem sowohl Kinder als auch (vorlesende) Erwachsene ihren Spaß haben werden - und das darüber hinaus auch gut im Unterricht der Grundschule eingesetzt werden kann.

**Nordrhein-Westfalen** Landesstelle  
**Rees** Ausschuss  
**StD** Kürzel  
**Nr. 1915149**

**Verf./Bearb./Hrsg.: Kaup** Zuname  
**Ulrike** Vorname  
**Bettzieche, Uta** Illustrator/-in (Name, Vorn.)  
 Übersetz. von (Name, Vorn.)  
 Übersetz. aus Sprache

ID: 19151915149  
 Bewertung  
 sehr empfehlenswert  
 empfehlenswert  
 eingeschränkt empf.  
 nicht empfehlenswert

**Schwein gehabt! Lustige Tiergeschichten**  
 Titel  
 Reihe  
**978-3-401-70422-7** ISBN  
**42** Seitenzahl  
**8,30** Preis (EURO)  
**Arena** Verlag  
**Würzburg** Ort  
**2015** Jahr

Einsatzmöglichkeiten  
 Büchereigrundstock  
 Klassenlesestoff  
 für Arbeitsbücherei  
 Zielgruppe  
 0-3  
 4-5  
 6-7  
 8-9  
 10-11  
 12-13  
 14-15  
 16-17  
 ab 18

**Buch: Hardcover** Medienart/Ausführung  
**Erstlesetext** Gattung  
 Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt?  Ja  
 (Wolgast-Preis)  
 Empfehl. für Taschenbuchtipp  Ja  
**Erstelldatum: 01.05.2015**

Schlagwörter  
**Tiere**  
**Freundschaft**  
**Spannung**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet?  Ja  Nein  
 Zentraldatei:  
 Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Drei Tiergeschichten für Erstleser erzählen von einem lustigen Fußballspiel, von verschwundenen Schatten und von Schweinchen Rosas Wunsch.

**Beurteilungstext**  
 Die drei Geschichten für Erstleser sind einfach geschrieben und großzügig illustriert: Auf jeder Seite befinden sich kurze Textblöcke mit bis zu vier Zeilen, die farbigen Illustrationen nehmen den Großteil der Seiten ein, die Geschichten selbst haben etwa 10-12 Seiten. Besonderheit der Erstlesetexte: Zu jeder der drei Geschichten gibt es am Ende eine Frage, die der junge Leser beantworten muss. Schade ist allerdings, dass sich die Fragen nicht durch genaues Lesen und Aufpassen beim Text beantworten lassen - die Bilder geben die Antworten. Schöner wäre es, wenn man mit Hilfe der Fragen das Textverständnis überprüfen könnte.

Nordrhein-Westfalen	Essen	Beu	Nr. 1915143
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel

  

Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Pantermüller</b> Zuname	<b>Alice</b> Vorname
<b>Kohl, Daniela</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)
Übersetz. aus Sprache	

  

<b>Linni von Links - Berühmt mit Kirsche obendrauf</b> Titel	ID: 19151915143
Reihe	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
ISBN: <b>978-3-401-06994-4</b>	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Seitenzahl: <b>136</b>	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Preis (EURO): <b>9,99</b>	Schlagwörter <b>Mädchen</b> <b>Familie</b>
Verlag: <b>Arena</b>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Ort: <b>Würzburg</b>	Erstellungsdatum: <b>05.05.2015</b>
Jahr: <b>2015</b>	Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)
Medienart/Ausführung: <b>Hardcover</b>	Gattung: <b>Mädchenbuch</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Zentraldatei:	Verlag Datum

**Inhaltsangabe**

Linni will den Gedichtwettbewerb von Tina und Knuffels Kinderkiste gewinnen. Sie ist ganz sicher: Dann wird sie endlich berühmt. So berühmt wie Uroma Emilie und alle anderen Frauen der Familie. Aber noch glaubt niemand an ihren Erfolg. Der Geist von Uroma Emilie will sie sogar davon abbringen, eine berühmte Dichterin zu werden. Aber Linni gibt nicht auf.

**Beurteilungstext**

Was für ein liebevoll illustriertes Mädchenbuch: Ein Lob an Daniela Kohl. Sie lässt die Handlung aufleben mit ganzseitigen Illustrationen, Zeichnungen, die den Text durchbrechen und vielen lustigen Vignetten. Wunderbar witzig: Die Abbildung der Grufti-Schwester Leslie oder auch Linnis Mama, wie sie als berühmte Naturfotografin neben einem Vulkan steht, während ihr die Schuhe schmergeln. Und dann ist da noch die Schrift: Mal schwarz, mal weiß, mal schnörkelig, mal schlicht, mal fett und mal fein. Aber immer passend zum Inhalt.

Auch passend zur Handlung: Der graue Hintergrund, wenn Linni nachts Besuch erhält. Jemand steht in ihrem Zimmer nimmt ihr "Großes Buch der schönen Gedichte" und bezeichnet ihre Kunstwerke tatsächlich als "Kokolores".

Dabei ist Linni sich ganz sicher: Ihre Gedichte sind kein "Kokolores" - ihre Gedichte sind Kunst. Sie glaubt an sich und an ihren Erfolg. Schade nur, dass es sonst niemand tut.

Zugegeben Linnis Gedichte sind scheußlich: "Ich bau mir ein Schiff aus Popeln fein...", dichtet sie. Sie findet, dass sei künstlerische Freiheit. Ihre Grufti-Schwester Leslie meint "es sei krass daneben". Linni weiß, dass sie noch besser werden muss. Deshalb schreibt sie jeden Tag neue Gedichte. Denn sie will unbedingt so berühmt werden wie "alle Frauen in ihrer Familie". Ein großes Erbe, das sie mit ihren neun Jahren antritt. Denn Uroma Emilie war gleich mehrfach berühmt.

Die eigene Neigung finden, das zu finden, das man gern und gut macht, ist nicht leicht und braucht Mut. Die Autorin Alice Pantermüller macht es zum Thema der Geschichte. Beharrlichkeit führt zum Ziel. Dran bleiben, weiter üben und vor allem Spaß haben, an dem was man tut. Das ist der Appell.

Für Linni ist nicht nur wichtig, dass sie an sich glaubt. Genauso wichtig ist die ehrliche Meinung, der Menschen, denen sie vertraut: Sie erhält keinen Lob für ihre Gedichte, die von Popeln und kranken Haien handeln. Die Schwester ist unbarmherzig ehrlich und der Geist von Uroma Emilie meint sogar, dichten sei nichts für Linni. Sie solle es lieber mit dem Schwimmen probieren. Einzig Isodora lobt das Hai-Gedicht. Es sei "allererste Sahne". Sie will der Freundin nicht weh tun. Gut, dass Linni das durchschaut. Denn wie soll man besser werden, wenn niemand ein ehrliches Feedback gibt.

Wenn das Feedback aber so vernichtend ist, ist es schwer weiter an sich zu glauben. Da hilft dann die Konkurrenz: Denn Konkurrenz treibt an. Besonders wenn es sich um die "langweiligen Streber Zwillinge" handelt. Die machen nämlich auch mit beim Gedicht-Wettbewerb. Wer am Ende gewinnt wird hier nicht verraten. Nur so viel: Linni gewinnt an Selbstvertrauen und alle sind mächtig stolz auf Linni von Links - Berühmt mit Kirsche obenauf.



Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Hürth Ausschuss	LMF Kürzel	Nr. 1915160
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Novelli</b> Zuname		<b>Luca</b> Vorname	
<b>Novelli, Luca</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Braun, Anne</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Italienisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Magellan und die Welt ohne Anfang und Ende</b> Titel			ID: 19151915160 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>Arena Bibliothek des Wissens</b> Reihe			
<b>978-3-401-60118-2</b> ISBN	<b>112</b> Seitenzahl	<b>8,99</b> Preis (EURO)	
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Klappbroschur</b> Medienart/Ausführung	<b>Biografie/Biografische</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: <b>10.05.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter: <b>Abenteuer</b> <b>Biografie</b> <b>Seefahrt</b>
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum			

**Inhaltsangabe**  
 Erzählt wird die Lebensgeschichte des Seefahrer und Entdeckers Ferdinand Magellan erzählt.

**Beurteilungstext**  
 Aus der Ich-Perspektive und in Anlehnung an den Tagebuch-Stil ist der Text überschaubar und mit zahlreichen Comic-Zeichnungen und historischen Zeichnungen, wie man sie von Seefahrerkarten kennt, gut strukturiert. In der Sprache und Anrede richtet sich das Buch direkt an die jungen Leser. Die Lebensstationen Magellans sind komprimiert dargestellt und jedes Kapitel schließt mit einer Faktenseite ab. Zu beachten ist das Wörterbuch am Ende, das alphabetisch und nicht chronologisch nach dem Vorkommen im Text, aufgebaut ist. Gut, dass bereits zu Beginn auf das Wörterbuch hingewiesen ist.  
 Insgesamt ein informatives und locker-leicht aufbereitetes Sachbuch für junge Entdecker!

<b>Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>Hürth</b> Ausschuss	<b>LMF</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1915150</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Khoury</b> Zuname		<b>Jessica</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Höfker, Ursula</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Amerikanischen</b> Übersetz. aus Sprache
<b>Twin Island. Das Geheimnis der Sophie Crue</b> Titel			ID: 19151915150
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>978-3-401-60034-5</b> ISBN	<b>396</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Klappbroschur</b> Medienart/Ausführung	<b>Thriller</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Familie</b> _____ <b>Spannung</b> _____ <b>Freundschaft</b> _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 10.05.2015</b>	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: _____
			Verlag Datum: _____

**Inhaltsangabe**  
 Sophie lebt allein bei ihrem Vater. Ihre Mutter, eine erfolgreiche Wissenschaftlerin hat die Familie verlassen und forscht auf einer entlegenen Insel. Kontakt gibt es kaum.  
 Allein macht sich Sophie auf die Reise zu ihrer Mutter. Begleitet wird sie dabei von Jim, ihrem Freund aus Kindheitstagen. Jugendliche mit seltsamen Kräften begegnen ihnen auf der Insel, die wie eine Festung bewacht wird. Bald merkt sie, dass nichts so zu sein scheint, wie sie dachte und sich in höchster Gefahr befindet...

**Beurteilungstext**  
 Zum einen ist "Twin Island. Das Geheimnis der Sophie Crue" ein temporeicher Thriller. Zum anderen erzählt die Autorin mit der Geschichte auch eine Adoleszenzgeschichte eines jungen Mädchens, das feststellen muss, dass seine Identität auf einer großen Lüge basiert. Nach und nach verfolgt der Leser mit Spannung, Sophies wahre Herkunft und erfährt zeitgleich zur Protagonistin, dass diese eine ihr bis dato unbekannte Zwillingschwester namens Lux hat.  
 Sophie und Lux, Wahrheit und Licht - beides verkörpern die Schwestern, deren so genannte telling names von Jessica Khoury bewusst gewählt sind. Darüber hinaus ist die Geschichte in klaren, kurzen Sätzen erzählt, überwiegend gegliedert durch die wechselnden Erzählperspektiven der beiden Protagonisten Sophie und Jim.  
 Auffällig ist das Motiv der elternlosen Kinder in Khourys Geschichte. So wächst Sophie zwar bei ihrem Vater auf, ist aber von der ständigen Sehnsucht nach ihrer abwesenden Mutter getrieben und bestreitet die gefährliche und weite Reise selbstständig. Auch ihr Begleiter Jim, Sophies Freund aus Kindheitstagen, schlägt sich allein durchs Leben, denn seine Eltern glänzen durch Abwesenheit. Und auf dritter Ebene sind da die geheimnisvollen Jugendlichen auf der Insel, die kein Eltern-Kind-Verhältnis kennen. Die Jugendlichen stellt Khoury als auf sich selbst gestellt dar und erinnert dabei an verschiedene literarische Vorlagen. Auch das Motiv der Insel und der vielen Kampfszenen mit psychopathischen Fieslingen erinnern stark an James-Bond-Vorlagen oder ein wenig an Orwell's "1984", wenn Sophies Mutter am Ende sagt, dass die Jugendlichen wachsam sein sollen, da sie die kriminelle Organisation Corpus auf Schritt und Tritt beobachte.  
 Essentielle Fragen nach Identität, Freiheit und den Fortschrittsgedanken wirft die Geschichte auf. Um Glaubwürdigkeit geht es dabei nur bedingt. Einigen Charakteren wird die Fähigkeit zur Entwicklung zugebilligt, anderen erscheinen einseitig als das schier Böse.  
 Insgesamt eine unterhaltsame Geschichte.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	bf Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1415022</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>De Cervantes</b> Zuname		<b>Miguel</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Don Quijote</b> Titel Reihe <b>978-3-401-60096-3</b> ISBN			ID: 14151415022 Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>241</b> Seitenzahl <b>7,99</b> Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
<b>Arena</b> Verlag		<b>Würzburg</b> Ort	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Roman</b> Gattung	Schlagwörter _____ _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Bearbeitet und gekürzt von Friedrich Stephan</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____
Erstelldatum: <b>08.06.2015</b>			

Inhaltsangabe  
 Don Quijote, der Ritter von der traurigen Gestalt, zieht durch die spanischen Lande und träumt die Träume einer längst vergangenen Zeit.

Beurteilungstext  
 Die Ritter der Neuzeit kämpfen die immer gleichen Kämpfe gegen das immer gleiche Böse; humorlos und bis an die Zähne bewaffnet werden Galaxien verteidigt und zerstört, werden Ströme von Blut vergossen, Heere gemetzelt und Monster geschlachtet, bis auch das letzte Hirn verbrannt, die letzte Seele ausgetrocknet auf der Strecke bleibt. Anders bei Miguel de Cervantes. Hier lebt die Sprache, hier lebt die Ironie, hier blüht ein unvergleichlicher Humor, wächst auf einfacher Erde ein Held, der, dem Ideal erlegen, scheitern muss, bis er am Ende doch in kluger Einsicht seinen Abschied nimmt. „Er wurde auf dem Kirchhof des Dorfes bestattet und auf sein Grab wurde ein Stein gesetzt, dessen Inschrift mit den Versen endete: War er auch ein Narr im Leben, ward Weisheit ihm im Tod gegeben.  
 In fünfundzwanzig Kapiteln werden hier die schönsten Episoden aus dem Leben des berühmten Landjunkers Don Quijote, für jugendliche Leser leicht gekürzt, doch unverfälscht erzählt, ein Stoff, der mühelos den Heldenkrepel unserer Zeit in seinen Schatten stellt, ein Muss für alle, in der Lage sind, Sprache zu genießen.

<b>Bremen</b> Landesstelle	<b>Bremerhaven</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>ISCH</b> Kürzel	Nr. <b>1415024</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Ardaghs</b> Zuname			<b>Philip</b> Vorname		
<b>Phillips, Mike</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Stütze, Annett</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Buch der weltbewegenden Ereignisse und großartige Ideen der</b> Titel					
Reihe .....					
<b>978-3-401-06849-7</b> ISBN	<b>170</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	ID: 14151415024		
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung			<b>Sachbuch</b> Gattung		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)		
<b>Erstelldatum: 23.06.2015</b>			Schlagwörter <b>Weltgeschichte</b> <b>Religion</b> <b>Politik</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... .....					
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>					
Zentraldatei: .....					
Verlag Datum .....					

**Inhaltsangabe**  
Zusammenfassung von wichtigen geschichtlichen Ereignissen, Ideen und Überzeugungen für Kinder und Jugendliche.

---

**Beurteilungstext**  
Philip Ardaghs Buch der weltbewegenden Ereignisse und großartigen Ideen der Menschheitsgeschichte besticht durch seine einfache Sprache und leichtverständliche Erklärungen. Die kleinen Cartoons und Bilder lockern die Erklärungen zusätzlich auf. Hier wird Geschichte lebendig und überhaupt nicht trocken vermittelt. Da können selbst Geschichtsmuffel noch was über die Vergangenheit und wichtige Zusammenhänge lernen. Schwierige und unbekannte Worte werden im Glossar erklärt, so bleiben eigentlich keine Fragen offen. Die Bücher von Ardagh, es gibt z.B. auch noch das Buch der 100 Genies und dass der haarsträubendsten Fehler der Weltgeschichte, sollten in jeder Schulklasse stehen, um durch Nachlesen und Eigenstudium dazulernen.

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	verh. Kürzel	Nr. <b>16150147</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Badstuber</b> Zuname		<b>Martina</b> Vorname	
<b>Badstuber, Martina</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Hasenpups! Neue Freunde für Familie Kaninchen</b> Titel			ID: 161516150147  Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert  Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
<b>978-3-401-70324-4</b> ISBN	<b>24</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	Schlagwörter _____ _____ _____ _____
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 28.03.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

**Inhaltsangabe**

Bunt wie ein Osterei kommt dieses Bilderbuch daher. Zwei recht unterschiedliche Tierfamilien (Kaninchen und Hasen) finden erst zusammen, als sie sich gegen den Fuchs zur Wehr setzen müssen.

**Beurteilungstext**

Großflächige, doppelseitige Bilder erzählen zunächst, wie eine neue Hasenfamilie lautstark und auffällig ins Hasu(bzw. in den Stall) der ordentlichen Kaninchenfamilie einzieht und kritisch beäugt wird. Abgesehen von der Ohrenlänge unterscheiden sie sich dadurch, dass die Hasen rote Möhren essen, während die Kaninchen die orangefarbenen bevorzugen. Daher kommt es auch, dass die Hasen pupsen und schmatzen, was Frau Kaninchen gar nicht gefällt.

Man hat aber nicht viel Zeit, die Dissonanzen weiter zu beobachten oder gar zu verstehen, denn der Fuchs tritt als äußerer Feind hinzu. Vor ihm machen sich alle klein, dabei kommt es zum Grummeln und Rumoren in ihren Bäuchen. Mit einem Riesenknull, einem Puuups wie eine mächtige Explosion, wird der Fuchs vertrieben. Von da an üben beide Familien diese Technik regelmäßig gemeinsam.

Der Aktionismus in dieser Bildergeschichte macht sie bunt und unterhaltsam, aber weder die bestehenden Konflikte der beiden Familien werden wirklich gelöst, noch findet eine Verständigung über die Verhaltensregeln statt.

Da die Bildergeschichte meist auf farbigen Hintergründen dargestellt wird, lassen sich die Einzelbilder kaum abgrenzen. Die kurzen Texte sind auf weißem Untergrund leichter zu lesen.

Die einfach gestrickte Geschichte weist noch einen Fehler auf, der im Klappentext und mehreren Bildern widersprüchlich dargestellt ist: Die Hasen ziehen nicht über, sondern unter der Kaninchenfamilie ein.

Niedersachsen Landesstelle	Aurich Ausschuss	Fee Kürzel	Nr. <b>1815212</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Staunton</b> Zuname		Ted Vorname		ID: 18151815212
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Reiter, Bea</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>kanadisches</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Who I am not - Von Lügen und anderen Wahrheiten</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-401-60045-1</b> ISBN	<b>227</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)		
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr		
<b>Buch: Taschenbuch</b> Medienart/Ausführung	<b>Adoleszenzroman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Abenteuer</b> <b>Außenseiterin/Außenseiter</b> <b>Kriminalität</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 07.05.2015</b>	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				

**Inhaltsangabe**  
 Der ca. 15-jährige Protagonist schlüpft in die Rolle von Danny, einem Jungen, der seit drei Jahren vermisst wird. Dannys Familie nimmt ihn als ihr vermisstes Kind auf. Aber wer betrügt hier eigentlich wen? Und welche Motive stehen im Hintergrund? Die Geschichte zeigt die fiktive Aufarbeitung eines realen Kriminalfalls.

**Beurteilungstext**  
 Der echte Danny ist seit drei Jahren verschollen. Lebt er noch? Der Protagonist zieht mit seinem erwachsenen Freund Harley einige krumme Dinger als Trickbetrüger und Lockvogel durch. Er hat bis zu der Bekanntschaft und Zusammenarbeit mit Harley ein trauriges Leben. Aufgewachsen bei zahlreichen Pflegefamilien kennt er weder seinen richtigen Namen noch sein Geburtsdatum. Er galt als schwieriges Kind und hatte kein angenehmes Leben. Nach dem Tod von Harley steht er allein, mittellos und heimatlos da. Seine Angst vor dem Jugendamt lässt ihn die Rolle von Danny übernehmen. "Es ist fast zu einfach", merkt er gleich zu Beginn. Auch Dannys Kindheit war alles andere als einfach. Warum akzeptiert ihn die Familie als Danny? Danny will weg, aber wohin kann er? Außerdem fühlt er sich auch irgendwie wohl und geborgen in der Normalität, die er erlebt. Und als er eine Idee hat, wird er von einem Polizisten erpresst, denn schließlich fehlt von dem echten Danny noch jede Spur.  
 Der Protagonist ist eine interessante Figur. Auf der einen Seite ist er ein recht skrupelloser Trickbetrüger, auf der anderen Seite ein verlorenes Kind, das von vielen ausgenutzt wird. Nur das Mädchen Gillian sieht in ihm den Menschen, nicht jemanden, den man benutzen kann für eigene Interessen. Gibt es überhaupt eine Zukunft für ihn?  
 Fazit: Das Buch ist spannend und zeigt viele Wendungen. Außerdem macht es Lust darauf, die Geschichte von Huckelberry Finn zu lesen.

<b>Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>Aurich</b> Ausschuss	<b>Fee</b> Kürzel	<b>Nr. 1815171</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Ruhe</b> Zuname		<b>Anna</b> Vorname	
<b>Meinzold, Max</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Seeland - Per Anhalter zum Strudelschwund</b> Titel			ID: 18151815171
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>978-3-401-60043-7</b> ISBN	<b>285</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Fantastische Erzählung</b> Gattung	Schlagwörter <b>Abenteuer</b>  <b>Fantastik</b>  <b>Freundschaft</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>
<b>Erstelldatum: 07.05.2015</b>		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			

**Inhaltsangabe**  
 Max gerät auf der Suche nach seinem Vater in eine fantastische aber auch sehr gefährliche Unterwasserwelt. Dort herrscht ein Diktator. Kann er den Vater finden? Es gibt viele Gefahren zu überleben.

**Beurteilungstext**  
 Max wohnt in Cornwall, seinen ihm unbekanntem Vater vermutet er in London. Er macht sich heimlich auf den Weg und nimmt den alten Brief des Vaters mit sowie einen undefinierbaren Gegenstand, der wohl dem Vater gehörte. Schon am Dorfrand lernt er Emma kennen, ein mutiges, unternehmungslustiges Mädchen.  
 Durch einen Zufall finden sie den geheimen Zugang in die Unterwasserwelt. Wie fantastisch es dort aussieht, zeigen die tollen Illustrationen. Sie treffen auf freundliche Helfer, aber schnell lernen sie auch die Gefahren kennen, die giftigen Nebel, die Überwachungskameras, Piraten, Verräter, bewegliche Labyrinth.  
 Die Geschichte erzählt eine ideenreiche, spannende Abenteuergeschichte in einer fantastischen Welt. Neptun zum Beispiel spricht in verdrehten Sätzen.  
 Der Illustrator erhielt bereits Preise. Die liebevoll, detailreiche Illustrationen sind ansehenswert. Eine Karte der Örtlichkeiten ist im Vorsatz zu finden. Kapitel werden durch Vignetten eingeleitet, Teile durch ganzseitige Sonderblätter.  
 Dies ist das Debüt der Autorin. Der Leser hofft auf weitere Bücher!  
 Fazit: Eine wunderbare Abenteuergeschichte, die auch verfilmt werden könnte.

Niedersachsen Landesstelle	Aurich Ausschuss	Fee Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1815213</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Seltmann</b> Zuname		<b>Christian</b> Vorname	
Schmidt, Vera Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Freds sensationellere Spinnereien Bei euch tropft`s wohl</b> Titel			ID: 18151815213  Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
<b>978-3-401-60065-9</b> ISBN	<b>168</b> Seitenzahl	<b>9,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter <b>Abenteuer</b>  <b>Freundschaft</b>  <b>Junge</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 06.06.2015</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  Zentraldatei: _____  Verlag Datum _____

**Inhaltsangabe**  
 Fred driftet weg in abenteuerliche Tagträume, wenn ihm langweilig ist oder ein besonderes Stichwort dazu einlädt. Aber auch im realen Leben gibt es Dinge, die man sich schlimm vorstellt und die manchmal sogar noch schlimmer kommen. Und ein Leben hält viele Katastrophenszenarien bereit!

**Beurteilungstext**  
 Freds Elternhaus ist leicht chaotisch, denn alle haben immer mächtig viel zu tun. Seit kurzer Zeit ist Fred oft im Refugium, einem Jugendtreffpunkt. Das könnte nett sein, wenn die Sorge vor der unbekanntem Mutprobe nicht im Nacken sitzen würde. Und dann kündigt sich auch noch Besuch an und Freds Zimmer wird entsprechend hergerichtet. Wie kann man den Besuch verhindern? Wie kann man reagieren auf die unbekanntem Mutprobe und wie könnte diese aussehen? Gegenüber den Katastrophenszenarien im realen Leben bieten die Traumabenteuer geradezu eine Erholung. Außerdem ist Fred dort der Macher.  
 Zum Schluss gibt es für Fred und für die LeserInnen eine große Überraschung.  
 Neben den vielen netten Übertreibungen, den wörtlich gedachten Redensarten, den Wortspielen und Sprüchen sowie den wenigen bayrischen Sätzen setzen die Illustrationen im Comicstil Gedanken in Bilder um und nehmen dabei das Stilmittel der Übertreibung oft auf. Seine Gedanken ordnet Fred in Listen. Die Erzählsprache ist oft eher gewollt anbiedernd. "Halt die Stellung, Opfer" sagt zum Beispiel Hello Kitty. Auch die kurzen Informationen zu Band 1 am Anfang sind überflüssig.  
 Trotz einiger gewollt witzigen Namen sind die Protagonisten sympathisch und die Geschichte hat Schwung.  
 Fazit: Unterhaltsames Lesefutter für Jungen, die "Berts gesammelte Katastrophen" mögen.



Niedersachsen Landesstelle	Aurich Ausschuss	Fee Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1815201</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Einwohlt</b> Zuname <span style="margin-left: 150px;">Ilona</span> Vorname		ID: 18151815201 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Sievering, Carola</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) <span style="margin-left: 50px;">Übersetz. von (Name, Vorn.)</span> <span style="margin-left: 50px;">Übersetz. aus Sprache</span>		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Neue Schule, neues Glück</b> Titel <b>Zettelkram und Kopfsalat Felis Überlebenstipps</b> Reihe		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-401-0699-8</b> ISBN	<b>175</b> Seitenzahl	<b>9,99</b> Preis (EURO)	
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Taschenbuch</b> Medienart/Ausführung	<b>Ratgeber</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Freundschaft</b> <b>Mädchen</b> <b>Schülerin/Schüler</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>06.06.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**  
 Feli wird große Schwester, kommt in die fünfte Klasse auf ein Gymnasium, kennt dort eigentlich niemanden und muss sich erst in allen Rollen neu finden. Außerdem braucht sie dringend eine Freundin und Tipps, wie man mit den Anforderungen im Gymnasium zurechtkommt. Das Buch erzählt eine Geschichte in Episoden und gibt Tipps.

**Beurteilungstext**  
 Ein Baby in der Familie bringt nicht nur Freude, sondern es kostet auch eine Menge Aufmerksamkeit und Zeit. Felis Eltern haben zusätzlich einen Frisörsalon, der sich gegen die Konkurrenz behaupten muss. Auch die Oma legt Wert auf ein bisschen eigenes Leben. Feli kümmert sich oft um die Schwester und will am ersten Schultag einen guten Eindruck machen. Aber nichts läuft rund und der Frust wächst. Felis Eltern sind gute Zuhörer und Ratgeber. Und auch die Kennenlernfahrt zeigt, wie wichtig dies für die Klassengemeinschaft ist. Feli ist ein Mädchen, das nicht auf den Mund gefallen ist. Manchmal ist sie fast kratzbürstig. Sie denkt viel nach, sieht manches dramatischer als es ist, tut sich selbst gerne leid und manchmal ist sie auch planlos.  
 Als sie sich in der Klasse wohl fühlt, schäumt sie über vor Superideen für das Sozialleben in der Schule und der Familie. Die Autorin lässt kein Klischee aus, um ihre guten Ratschläge abgesetzt in Kästchen und kommentiert von der Protagonistin selbst unterzubringen. Neben den Lerntipps findet man in den Kästchen Tipps zu fast allen Lebenslagen, in die ein junges Mädchen kommen könnte.  
 Zum Schluss gibt es Selbsterkennungsfragen, wichtige Tipps werden wiederholt. Viele Tipps sind auf Mittelschichtskinder zugeschnitten. Die Autorin, die mehrere Mädchenratgeber geschrieben hat, verfolgt sichtbar ein pädagogisches Anliegen. Ihre Protagonistin lernt in Klasse fünf neben Englisch auch Spanisch. Sie zeigt Kritik an GymnasiallehrerInnen, denn diese verlangen viel selbstständiges Lernen, ohne den Kindern zu zeigen, wie das geht. Sie zeigt Kritik an Eltern, die die Freizeit der Kinder gut durchgeplant haben und dadurch Freundschaften nicht leicht machen.  
 Betontes ist fettgedruckt. Die spanischen Begriffe- ein Elternteil von Feli hat spanische Wurzeln- sind nicht immer einfach aus dem Kontext zu erschließen.  
 Die kleinen Illustrationen setzten Wichtiges in Bilder um.  
 Der nächste Band ist angekündigt.

<b>Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>Bad Fallingbommel</b> Ausschuss	<b>Wa</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1814264</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Krauß</b> Zuname		<b>Irma</b> Vorname	
<b>Hansen, Christiane</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Ali Baba und die 40 Räuber</b> Titel		ID: 18141814264	
<b>Kinderbuchklassiker zum Vorlesen</b> Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-401-06650-9</b> ISBN	<b>79</b> Seitenzahl	<b>10,99</b> Preis (EURO)	
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Märchen</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
<b>Märchen aus 1001 Nacht</b>		<b>Märchen</b>	
		<b>Fremde Kulturen</b>	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

In der Reihe der Kinderbuchklassiker nimmt Ali Baba zu Recht seinen Platz ein. Der arme, aber ehrliche Finder eines großen Schatzes geht umsichtig und maßvoll mit seinem Wissen um, sein Bruder begibt sich gierig in Gefahr und kommt darin um. Vielen ist diese alte Geschichte wohlbekannt.

**Beurteilungstext**

In der Tradition echter Volksmärchen weitererzählt, unterlag der Text naturgemäß mannigfaltiger Veränderung. Die schriftliche Überlieferung unterlag dem gleichen Schicksal. Daher kann von einem Originaltext nicht die Rede sein. Eingebettet in den großen Kontext der Erzählungen von Scheherazade, mit denen sie in 1001 Nacht förmlich um ihr Leben erzählt, vermitteln die Märchen einen Hauch von orientalischer Exotik und bezaubern seit vielen Jahrhunderten Groß und Klein.

Anfangs konnte ich schwer beschreiben, warum mir diese Textfassung ein wenig Unbehagen bereitet. Ein Vergleich mit anderen Ausgaben brachte dann deutliche Unterschiede zu Tage, die sich maßgeblich auf die Stimmung auswirken. Diese Änderungen waren nicht immer negativ, im Gegenteil. Aber wenn man einen Text aus seiner Kindheit kennt, dann nimmt das natürlich Einfluss auf spätere Rezeptionen. Der Text wurde in seinen Formulierungen und seinem Satzbau dem kindlichen Sprachvermögen der Gegenwart angepasst. Dadurch sind einige Zusammenhänge leichter verständlich, aber eine gewisse orientalisch romantische Färbung geht auf diese Weise verloren. Märchentypische Vokabeln wurden ersetzt, Orte wurden anders angegeben (anstatt von "Persien" ist nunmehr vom "Orient" die Rede). Es kommt vor, dass die Autorin Wertungen einschiebt, die einem Märchen nicht angemessen sind. Moralische oder ethische Wertungen muss jeder Leser oder Zuhörer selbst vornehmen, wenn er es für notwendig hält. Die Beurteilung des armen Bruders z.B. ist nicht so einfach, wie es auf den ersten Blick scheint. Aber das hat in einem Märchentext nichts zu suchen.

Die Unterteilung in 13 Kapitel erleichtert ebenfalls das Verständnis und die Übersicht. Eine Ausdehnung des Textes von ca. 40 Seiten in anderen Märchensammlungen auf hier 80 Seiten sind der größeren Schrift geschuldet, der Text selbst ist leicht verkürzt.

Die farbigen Illustrationen, die fast alle Seiten irgendwie einrahmen, sind stark vereinfacht, stilisiert und farblich klar begrenzt, was erfahrungsgemäß jüngere Leser sehr schätzen. Allerdings fehlt der orientalischer Überschwang an Ornamentik. Auch wenn Musterbänder jedem Kapitel voranstehen sowie Gebäude, Gebrauchsgegenstände und Kleidung gemustert sind, ist alles sehr einfach gehalten. Es ist weniger eine märchenhafte Ausschmückung sondern eher eine kindgemäße, farbige Darstellung realistischer Verhältnisse. Die Illustrationen selbst sind in Motiv- und Farbwahl sehr fröhlich und verheißungsvoll.

Trotz aller Einwände werden die Kinder auf eine angenehme Weise mit dem alten Text bekannt gemacht und ich denke, diese Buchausgabe sollte in jedem Bücherschrank willkommen sein.

Niedersachsen Landesstelle	Bad Fallingbommel Ausschuss	Wa..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1814532</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Präkelt</b> Zuname		<b>Volker</b> Vorname	
Roczen, Derek Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Pirat voraus, Käpten Klaus!</b> Titel		ID: 18141814532	
<b>BAFF! Wissen</b> Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-401-60016-1</b> ISBN	<b>64</b> Seitenzahl	<b>9,99</b> Preis (EURO)	
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachbuch</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Geschichte</b> <b>Fremde Kulturen</b> <b>Abenteuer</b>	
Erstelldatum: <b>15.04.2015</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:		Verlag Datum	

Inhaltsangabe  
 "Was die wilden Seeräuber auf den Meeren trieben und warum Störtebeker zweimal den Kopf verlor", dass kann man laut Untertitel in diesem Band der beliebten Sachbauchreihe nachlesen.

Beurteilungstext  
 "Was die wilden Seeräuber auf den Meeren trieben und warum Störtebeker zweimal den Kopf verlor", dass kann man laut Untertitel in diesem Band der beliebten Sachbauchreihe nachlesen.

Frederick bekommt zum zehnten Geburtstag von seinen Eltern eine Feier auf dem nachgebauten Piratenschiff für sich und seine Freunde geschenkt. Beim Ablegen passiert es dann, Frederick stürzt (?) in die Kajüte von Käpten Jack und erfährt von ihm so einiges über das wilde Piratenleben.

Das Gespräch zwischen den beiden bildet die Rahmenhandlung des Buches, die alle paar Seiten wieder aufgegriffen wird. Manchmal kommen weitere Gesprächspartner dazu.

Dazwischen geschoben gibt es Sachtexte, "Zeitungsartikel", Comics, Zeittafeln, Fotos und Modellzeichnungen, Textblöcke als Notizen, Collagen und einfache Illustrationen. Diese vielen verschiedenen Textformate, dazu abgesetzte Schriften, Einrahmungen und grafische Gestaltungselemente verleihen dem gebundenen Journal einen vielschichtigen Charakter.

Die Rahmenhandlung in Form einer Zeitreise soll dem Text sicher eine authentisch wirkende Grundlage geben. Mir erscheint sie aufgesetzt. Auch wenn es den Leser eventuell näher ans Geschehen rückt, geht auf diese Weise der Sachcharakter etwas verloren. Abgesehen von den beiden typischen Tieren, die das Buch mit ihren Kommentaren begleiten, sollten fantastische Elemente weggelassen werden. Aus meiner Sicht wurde die Vielfältigkeit dieser Buchreihe, die es bisher so ansprechend machte, hier übertrieben. Die gestalterische Vielfalt ist ein Markenzeichen, bei der inhaltlichen hätte man sich beschränken sollen.

Ebenfalls unvoreilhaft aufgefallen sind mir die häufigen Gedanken- und Themensprünge innerhalb der Textanordnung. Für mich war die Strukturierung der Unterthemen schwer nachzuvollziehen.

Vielleicht liegt es ja in der Natur des Themas, dass eine gewisse chronologische und inhaltliche Unordnung durchscheint, sie erleichtert es leider nicht, dem ansonsten hohen Anspruch der Sachbuchreihe folgen zu können. Für geübte Leser ab dem älteren Grundschulalter und Piratenfans kann man es trotzdem guten Gewissens empfehlen.

<b>Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>Kerpen</b> Ausschuss	<b>PS</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1915163</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Ardagh</b> Zuname		<b>Philip</b> Vorname	
<b>Phillips, Mike</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Stütze, Annett</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Philip Ardaghs Buch der weltbewegenden Ereignisse und</b> Titel			ID: 19151915163
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>978-3-401-06849-7</b> ISBN	<b>170</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 25.05.2015</b>	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Geschichte</b> _____ _____ _____
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

**Inhaltsangabe**  
 In kurzen und leicht verständlichen Kapiteln werden wichtige geschichtliche Ereignisse, Ideen und Überzeugungen dargestellt. Philip Ardagh gelingt es, einen kurzen Überblick über die Menschheitsgeschichte zu geben. Er gibt Einblicke in die Urgeschichte, in das antike Rom, die industrielle Revolution, den ersten und den zweiten Weltkrieg, die erste Reise zum Mond, der Fall der Berliner Mauer, Nelson Mandela, die Entwicklung des Geldes, die Weltreligionen, in den Darwinismus und noch mehr.

**Beurteilungstext**  
 Das Buch ist für Kinder im Alter von 10-11 Jahren geeignet.  
 Der Autor Philip Ardagh stellt in kurzen und leicht verständlichen Kapiteln wichtige geschichtliche Ereignisse, Ideen und Überzeugungen vor. Es gelingt ihm in diesem Buch, dem jungen Leser einen kurzen Überblick über die Menschheitsgeschichte zu geben.  
 Viele schwarz-weiß Fotos und witzige Cartoons illustrieren das Buch in kindgerechter Art.  
 Er gibt Einblicke in die Urgeschichte, das antike Rom, die industrielle Revolution, den ersten und zweiten Weltkrieg, die erste Reise zum Mond, der Fall der Berliner Mauer, Nelson Mandelas Leben, die Entwicklung des Geldes, die Weltreligionen, in den Darwinismus und das Wirken Mahatma Gandhis.  
 Am Ende des Buches befindet sich ein umfangreiches Glossar.  
 Das Buch ist Kindern im Alter von 10-11 Jahren zu empfehlen, die in verständlicher Weise etwas über die Menschheitsgeschichte erfahren wollen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Wuppertal Ausschuss	Ing Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1915152</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Krämer</b> Zuname		<b>Marina</b> Vorname	
<b>Krämer, Marina</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Du bist echt stark, kleiner Tiger</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-401-70433-3</b> ISBN	<b>25</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: <b>14.04.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Tiere in menschlichen Rollen</b>		Schlagwörter <b>Freundschaft</b> <b>Emanzipation</b> <b>Außenseiterin/Außenseiter</b>	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: .....	
		Verlag Datum .....	

Inhaltsangabe

Max, der kleine Tiger, ist unzufrieden mit seinem Aussehen. Er findet seine Streifen doof und versucht mit Hilfe seiner Freunde, sie loszuwerden. Aber weder ein Blätteranzug, noch ein Vollbad, noch ein Anstrich oder ein Bad im Matsch helfen weiter. Stattdessen bringt es nur Ärger ein. Erst als er mit Hilfe seiner Freunde begreift, dass seine Streifen einen Zweck haben und ihn zu etwas Besonderem machen, kann er sie akzeptieren.

Beurteilungstext

In einer Welt mit vielen verschiedenen Tierkindern hat der kleine Tiger ein Problem. Er gefällt sich nicht so, wie er ist. Er will sein wie alle anderen, bzw. wie er denkt, dass alle anderen sind. Das Problem wird nicht durch Kritik von außen an ihn herangetragen. Alle sind hilfsbereit, es gibt kaum Konflikte. Erwachsene Tiere gibt es bis auf eine Tiermutter, die zum Essen ruft, nicht. Seine Freunde wollen ihm auf lustige, phantasievolle Weise helfen. Über diesen Weg gelangt der Tiger zu einer Erkenntnis, dass es gut ist, so wie er ist, er kann sich selbst akzeptieren. Orientierung an anderen darf nicht dazuführen, sich selbst abzulehnen und sich an einer angenommenen Vorstellung zu orientieren.

Dass die Hauptfigur an den kleinen Tiger von Janosch erinnert, kann man verschmerzen. Fröhliche und detailfreudige Illustrationen (hoher Bildanteil) begleiten den Text. Es gibt viel zu entdecken. Mit vielen Farben werden märchenhafte Stimmungen eingefangen. Es ist eine kuschelige, heile Kinderwelt.

<b>Thüringen</b> Landesstelle	<b>Vacha/Rhön</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>IBR</b> Kürzel	<b>Nr. 25151104</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Pantermüller</b> Zuname			<b>Alice</b> Vorname	
<b>Kohl, Daniela</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Linni von Links</b> Titel			ID: 251525151104	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-401-06994-4</b> ISBN			<b>138</b> Seitenzahl	
<b>Arena</b> Verlag			<b>Würzburg</b> Ort	
<b>Erzählung</b> Gattung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja			<b>Erstelldatum: 15.06.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter	
.....			<b>Familie</b>	
.....			<b>Phantasie</b>	
.....			<b>Träume</b>	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei: .....	
.....			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Linni, das mittlere Kind der Familie von Links, möchte mit Gedichten berühmt werden. Alle Frauen der Familie sind berühmt, besonders die verstorbene Urgroßmutter Emilie, nur Linni nicht. Da erscheint Linni in der Nacht der Geist der Uroma Emilie. Mit ihrer Hilfe erhält Linni beim Gedichtwettbewerb den Sonderpreis für das außergewöhnlichste Gedicht.

**Beurteilungstext**  
 Die gesamte Erzählung ist witzig durch ihren lockeren Sprachstil. Die Sicht der kleinen Linni von Links auf ihre Familie und ihre eigene Dichtkunst ist sehr amüsant. Linni lebt in einer interessanten Familie. Die Mutter ist eine berühmte Vulkanfotografin, sehr oft auf Reisen und kommt mit angesengten Haaren und Schuhsohlen nach Hause. Meist werden die drei Mädchen der Familie vom neuen Partner der Mutter betreut. Er ist Übersetzer von Bedienungsanleitungen aus dem Dänischen ins Deutsche. Die kleine Schwester Frida erlangte ihren Ruhm mit einem Artikel samt Foto in der Zeitung. Sie hat nämlich einen neuen Modelook kreiert, das bedeutet, Frida verlässt das Haus nie ohne die Handtasche mit dem Taschenaffen Coco. Im Kindergarten hat sie bereits die ersten Nachahmer. Und die große Schwester Leslie trägt immer schwarze Kleider und spielt auf ihrer schwarzen Gothik-Geige. Nur Linni von Links ist noch nicht berühmt. Das muss Linni ändern. Sie möchte am Gedichtwettbewerb teilnehmen. Immerzu dichtet sie neue Gedichte, aber diese sind alles andere als gut gereimt und inhaltlich ebenfalls oft fragwürdig. Aber sie sind witzig und haben mit Linnis Lebensumfeld zu tun. Immer wieder kann man sich als Leser fragen, gibt es diese Familie wirklich? Kann es so eine Familie geben? Kann Linni solch eine Freundin Isadora haben? Alles, was sie spricht, klingt nach Konditorei. Sie spricht von buttercremigen Elfen und Toffee-Sahne-Glück. Aber Isadora hilft ihrer Freundin und stärkt ihr den Rücken. War bisher noch fraglich, ob die Geschichte wahr sein kann, taucht in der Nacht bei Linni eine alte Dame auf. Sie beklagt sich über Linnis Gedichte und spricht geschwollene Sätze. Sie erscheint mehrere Nächte, reißt schließlich Linnis Gedichte in kleine Stücke und setzt sie neu zusammen. Mit dem so entstandenen Gedicht beteiligt sich Linni am Wettbewerb. Sie gewinnt zwar keinen der Hauptpreise. Aber sie erhält einen Sonderpreis für das außergewöhnlichste Gedicht - die goldenen Kirsche. Und außergewöhnlich war das Gedicht wirklich, denn der Leser kann den Inhalt nicht wirklich verstehen. Doch Linni ist mit sich sehr zufrieden. Sie nennt sich ab jetzt Linni von Links mit Kirsche obendrauf. Die Illustrationen sind ebenfalls witzig und unterstützen den Text. Besonders animierend sind die handschriftlichen Einfügungen.

Thüringen Landesstelle	Vacha/Rhön Ausschuss	IBR Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>25151105</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Pantermüller</b> Zuname		<b>Alice</b> Vorname	
ID: <b>251525151105</b>		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Kohl, Daniela Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Lotta Leben Und täglich grüßt der Camembert</b> Titel			
Reihe			
ISBN: <b>978-3-401-60038-3</b>		Seitenzahl: <b>160</b>	
Preis (EURO): <b>9,99</b>		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Verlag: <b>Arena</b>		Ort: <b>Würzburg</b>	
Jahr: <b>2015</b>		Schlagwörter:	
Buch: <b>Hardcover</b>		Erzählung:	
Medienart/Ausführung		Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>15.06.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet?: <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:		Verlag Datum:	

**Inhaltsangabe**

Lotta bekommt als Sitznachbarn den neuen Mitschüler Remi, der aus Frankreich stammt und als Frühstück immer stinkenden Camembert mit hat. Remi verliebt sich in Lotta, schenkt ihr immer etwas und taucht überall auf, wo Lotta ist. Lotta versucht alles, um Remi loszuwerden. Aber am Ende der Geschichte mag sie Remi sogar und hat Spaß gemeinsam mit ihm und ihren Freunden von der Bande.

**Beurteilungstext**

Das Buch lebt in erster Linie von den unzähligen Karrikaturen, die nicht nur den Text ausgestalten, sondern direkt zum Text gehören und die Handlung weiter bringen. Das erhöht ungemein die Lesemotivation, stört aber etwas den Lesefluss. In den Karrikaturen und den handschriftlichen Texten sind oft auch witzige Details versteckt, die aber nicht jeder aus der Lesezielgruppe verstehen kann. Zum einen benötigt der Leser Französischkenntnisse, um die Stelle zum Lachen zu finden. Wenn Lotta "merde" zu Remi sagt und glaubt, sie hätte Danke gesagt, dann kann der Leser nur lachen, wenn er es übersetzen kann. Die Erzählung erfolgt in der Form eines Tagebuches, denn es werden immer die Wochentage und das Datum genannt. Und Lotta erzählt die Geschichte selbst. So erfährt der Leser ganz konkret, wie Lotta die Ereignisse empfindet. Manchmal kommen Lottas Freunde zu Wort, das ist Cheyenne und der äußerst kluge Paul. Sie sind mit Lotta gemeinsam in einer Bande, in die später Remi mit aufgenommen wird. Die Handlung benötigt am Anfang sehr lang, um in Gang zu kommen. Lotta macht sich Gedanken und Gedanken. Der Leser weiß nicht, worauf es hinauslaufen soll. Insgesamt wurde aus relativ wenig Handlung ein ganzes Buch hergestellt. Wer sich aber gern mit Lotta identifiziert, dem wird das Buch gefallen. Außerdem kann man sich auch ausschließlich mit den Karrikaturen beschäftigen und hat eine Menge Spaß.

Thüringen Landesstelle	Vacha/Rhön Ausschuss	IBR Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>25151106</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Reichenstetter</b> Zuname		<b>Friederun</b> Vorname	
<b>Döring, Hans Günther</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Wo versteckst du dich kleine Haselmaus</b> Titel			
<b>Sachbilderbücher mit Audio CD</b> Reihe			
<b>978-3-401-70663-4</b> ISBN	<b>36</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachbilderbuch</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum: <b>15.06.2015</b>		Schlagwörter <b>Tiere</b> <b>Natur</b> <b>Naturschutz</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Das Leben der kleinen Haselmaus wird über ein ganzes Kalenderjahr beschrieben. Die Haselmaus erwacht aus dem Winterschlaf, paart sich, bekommt Junge, zieht die Jungen groß. Später werden die Jungen das Nest verlassen und eine neue Haselmaus-Generation beginnt, sich auf den langen Winter vorzubereiten. Dazu gibt es sehr anschauliche Bilder und ein Audio CD mit Hörtexten und Naturgeräuschen zum Buch.

**Beurteilungstext**  
 Zuerst fallen die großformatigen Bilder auf. Sie motivieren, sich mit dem Text über die Haselmaus zu beschäftigen. Die Bilder erzählen selbst wichtige Dinge aus dem Leben der Haselmaus. Sie zeigen, wo die Haselmaus schläft, wie sie auf Futtersuche ist, welche Tiere ihre Feinde sind. Sie zeigen auch die Jungen der kleinen Haselmaus, wie sie gesäugt werden oder wie sie später in den Ästen der Bäume erste Kletterversuche unternehmen. Die Texte und die Bilder harmonisieren gut zusammen. Sprachlich sind die Texte auf das Alter von Vorschulkindern abgestimmt, sachlich korrekt und verständlich formuliert. Am linken oder rechten Rand jeder Doppelseite werden passend zum Thema einzelne Fakten ebenfalls in Wort und Bild näher erläutert. Man sieht das Baumaterial für das Nest, die einzeln aufgeführten Feinde oder die verwandten Schlafmäuse, die es außer der Haselmaus noch gibt. Sehr interessant sind die aufgezeigten Fraßspuren an Haselnüssen. Jedes Tier, welches Haselnüsse frisst, hinterlässt eine andere Fraßspur. Damit wird angeregt, Haselnüsse in der Natur nach Fraßspuren abzusuchen und festzustellen, von wem sie stammen. Am Ende des Buches gibt es ein Kapitel, welches sich an den Tierfreund richtet. Hier werden Vergleiche zum Gewicht der Haselmäuse und anderer kleiner Säugetiere angestellt und Hinweise gegeben, wie man den Lebensraum der Haselmaus schützen kann.



<b>Thüringen</b> Landesstelle	<b>Vacha/ Rhön</b> Ausschuss	<b>SW</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 25151307</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Seltmann</b> Zuname		<b>Christian</b> Vorname	
<b>Gertenbach, Pina</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Kleiner Ritter Kurz von Knapp Ungeheuer große Abenteuer</b> Titel			
<b>Kleiner Ritter Kurz von Kanpp</b> Reihe			
<b>978-3-401-70599-6</b> ISBN	<b>86</b> Seitenzahl	<b>9,99</b> Preis (EURO)	
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Vorleseabenteuer</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 15.06.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Abenteuer</b> <b>Fantastik</b> <b>Freundschaft</b>	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**

Der kleine Ritter Kurz von Knapp soll eine Abenteuer-Prüfung in der Ritterschule erfüllen. Dazu muss er in die Welt hinausziehen. Zum Glück kann er auf die Hilfe seiner heimlichen Freunde, der fabelhaften Kreaturen, zählen. Als plötzlich alle anderen Ritter wie vom Erdboden verschluckt sind, muss er beweisen, dass er ein echter Held ist und das Rätsel lösen. Freut euch auf ein liebevoll gestaltetes Geschichtenbuch mit Ritter-Abenteuer-Lied!

**Beurteilungstext**

Der Autor, Christian Seltmann, hält mit seiner Serie "Kleiner Ritter Kurz von Knapp" immer wieder neuen Lese- und Vorlesespaß bereit. In dieser Ausgabe reiht er viele Abenteuergeschichten aneinander, die der kleine Ritter bewältigen muss. Das sorgt immer wieder für sehr viel Lese- und Hörvergnügen bei Jung und Alt. Der Autor verfügt über ein gutes Einfühlungsvermögen in die kindliche Phantasie. Das spiegelt sich in seinem immensen Wortschatz wider. Was er den Figuren für Namen zukommen lässt; einfach zu köstlich und zum kaputt lachen. Da muss man seinen Grips schon anstrengen, um sich alles zu merken. Aber bei den Kindern gar kein Problem, denn sie lieben solche Sprachspiele und passenden Betitelungen. Der Inhalt strahlt durchweg Spannung, aber auch eine positive Zuversicht aus. Mit der Hilfe von Freunden, aber besonders mit einer guten Portion Selbstvertrauen und Mut lässt sich alles bezwingen und erreichen. Teilweise sind die Erlebnisse so schön untypisch für Jungen, geschweige denn Ritter, dass die Begeisterung erst recht steigt. wenn z. Bsp. der Ritter dem Feenvolk als König vorstehen muss.

Nach seiner Verbannung aus der Heimat erlebt er erst einmal eine niedergeschlagene und tatenlose Zeit, bis er sich, dank seines sprechenden Pferdes, berappelt und in die Welt hinauszieht, um Dinge zu tun, von denen wir schon gehört haben, aber vielleicht nur träumen können. Tja, der kleine Ritter Kurz von Knapp macht es möglich. Er lernt Fechten, Balancieren, kämpft wie ein Samurai, trainiert die Kampftechniken verschiedener Völker, erwirbt Orden, Urkunden, Auszeichnungen, Zauberzeug u.v.m. . Erstaunlich, was in der Zeitspanne möglich ist und was so ein kleiner Ritter erreichen kann. Aber alles scheint irgendwann so sinnlos und die Sehnsucht nach seinem Zuhause wird immer unerträglicher. Deshalb stellt er sich dem gefürchteten Schwarzen Prinzen zum Kampf. Um es kurz zu machen: Die anderen Ritter treten zur Prüfung an und Frau von Ganz-Genau lässt sie durchfallen. Der kleine Ritter aber trägt sein langes Ritterlied mit seinen Heldentaten vor und erntet tosenden Applaus. Die fabelhaften Kreaturen kennen kein Halten mehr und lassen ihn hochleben. Jetzt endlich glaubt der kleine Ritter Kurz von Knapp auch, dass er ein richtiger Ritter ist, aber nur ein bisschen. Ende gut, alles gut. der Ritter wird zur Vorbildfigur für die Kinder. Egal wie klein man ist und auch wenn man verspottet und ausgegrenzt wird, wenn man an sich glaubt und auch selbsttätig wird, kann man die Umstände ändern.

Sehr interessant sind auch immer wieder die farblich hervorgehobenen und eingegrenzten Zusatzerklärungen um verschiedene Personen oder Besonderheiten. Wie ist es z. Bsp. mit der ZEIT in Rittergeschichten oder was ist der RAT und was hat es mit EINHÖRNERN auf sich... .

Die Illustratorin bereichert die Geschichten mit ihren farbenfrohen und witzigen Bildern. Humor und Phantastik sind gut zu erkennen, ebenso Mimik und Gestik.

Sowohl in den Illustrationen, als auch im Text haben wir es mit einem zeitgenössischen und motivierenden Abenteuerbuch zu tun, das sicherlich die Freude am Lesen oder Vorlesen lassen erhöht. Auf zum Anstecken lassen durch das Vorbild kleiner Ritter Kurz von Knapp!

<b>Thüringen</b> Landesstelle	<b>Vacha/Rhön</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>KV</b> Kürzel	<b>Nr. 251515101</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Stütze, Annett &amp;</b> Zuname Vorname			ID: 2515251515101	
<b>Mahnkopf, Dorothee</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Ritter Moritz zur Mondhellen Burg</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei...	
<b>Der Bücherbär</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-401-70555-2</b> ISBN	<b>60</b> Seitenzahl	<b>7,99</b> Preis (EURO)		
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Erstlesetext</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	Schlagwörter <b>Ritter</b> _____ <b>Abenteuer</b> _____ <b>Spuk</b> _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum: 15.06.2015</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Das Buch enthält einen ABC-Stickerbogen.</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Ritter Moritz und der kleine Streifenmolch Cornelius reisen zusammen zur Königsburg und gehen dort erfolgreich auf Gespensterjagd.

**Beurteilungstext**  
 Ritter Moritz zur Mondhellen Burg, der von allen nur Ritter Motz zur modrigen Burg genannt wird, findet in seinem Keller den kleinen vorlauten Molch Cornelius, ein Streifenmolch aus der Familie der blaublütigen Kellermolche, der behauptet ein Nachfahre des berühmten Tafelmolches von König Artus zu sein. Demzufolge würde er sich mit Prinzessinnen auskennen. Dies ist insofern wichtig, weil der König alle Ritter zur Königsburg bestellt hat, um der Prinzessin zu helfen. Zusammen machen sich die Beiden auf den Weg. Neben Ritter Moritz, der sein Schwert zuhause vergessen hat, wollen noch weitere 53 edle Ritter die unheimlichen Wesen, die im Schloss spuken und der Prinzessin den Schlaf rauben, bezwingen. Am Ende finden Streifenmolch Cornelius und Ritter Moritz zusammen heraus, dass es sich bei den Gespenstern nur um die Schatten der Fledermäuse handelt. Die Geschichte eignet sich zum gemeinsamen Lesen von erfahrenem Leser und Leseanfänger ab der 1. Klasse. Nach jeweils einer Doppelseite können die Leser wechseln. Der Text für den Leseanfänger ist in deutlich größerer Fibelschrift geschrieben und von geringerem Umfang. Die kindgerechten, farbigen Illustrationen haben hier oft eine geschlossene Bildform und laden zum Ansehen und Entdecken ein. Auf den Seiten für den erfahrenen Leser sind immer wieder kleinere farbenfrohe Illustrationen eingestreut, welche die Handlung ergänzen und beleben. Die Seiten sind zusätzlich mit einem Rahmen versehen, der eine Burg erkennen lässt. Überdies hinaus befindet sich in der linken oberen Ecke und oft auch in der rechten ein kleines Bild, das ein aufgeschlagenes Buch, Ritter Moritz und Cornelius zeigt. Eine ähnliche Illustration befindet sich, jedoch ohne den Streifenmolch, auch auf den Seiten für die Erstleser. Rein optisch kann man so die Seiten sehr gut unterscheiden. Am Ende eines jeden Kapitels gibt es in roter Schrift ein Leserätsel. Die Lösung dazu befindet sich auf einer der letzten Seiten des Buches. Das Rätsel steigert die Lesemotivation und überprüft zugleich das sinnerfassende Lesen. Das Suchbild auf der letzten Doppelseite regt dazu an, die Geschichte nachzuerzählen. Zusätzlich befindet sich am Buch ein Lesebändchen mit einer Bücherbärfigur. Die durchaus humorvolle Geschichte eignet sich auch zum Vorlesen für Mädchen und Jungen ab vier Jahren.

Thüringen Landesstelle	Vacha/Rhön Ausschuss	IBR Kürzel	Nr. <b>25151115</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Novelli</b> Zuname		<b>Luca</b> Vorname		ID: <b>251525151115</b>
<b>Novelli, Luca</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Braun, Anne</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Italienisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Magellan und die Welt ohne Anfang und Ende</b> Titel				Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Arena Bibliothek des Wissens</b> Reihe				
<b>978-3-401-60118-2</b> ISBN	<b>112</b> Seitenzahl	<b>8,99</b> Preis (EURO)		
<b>Arena</b> Verlag	<b>Würzburg</b> Ort	<b>2015</b> Jahr		
<b>Buch: Taschenbuch</b> Medienart/Ausführung		<b>Biografie/Biografische</b> Gattung		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)		
<b>Erstelldatum: 15.06.2015</b>				Schlagwörter <b>Abenteuer</b> <b>Seefahrt</b> <b>Entdecker</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>				Zentraldatei: .....
Verlag Datum				.....

**Inhaltsangabe**  
 Ferdinand Magellan erzählt in diesem Buch selbst aus seinem Leben, wie er es schaffte, in Richtung Westen den Seeweg nach Indien zu finden, indem er eine Passage durch den amerikanischen Kontinent entdeckte, die später nach ihm benannt wurde. In einzelnen Kapiteln gibt es Hintergrundinformationen zur historischen Situation, zu Erfindungen und zum aktuellen Stand der geografischen Erforschung der Erde.

**Beurteilungstext**  
 Das hervorragende an der Biografie Magellans ist die Kurzweiligkeit. Magellan erzählt die meisten Erlebnisse aus seinem Leben selbst. Er erzählt leicht und gut verständlich. Humorvolle Cartoons geben dem Gelesenen noch einen kleinen witzigen Kick. So erfährt der Leser, wie es Magellan gelingt, eine Flotte auszurüsten, mit der er sich auf den Weg Richtung Westen machen kann. Er glaubt fest daran, eine Passage durch den südamerikanischen Kontinent finden zu können, um westwärts nach Indien gelangen zu können. Immer wieder gibt es Katastrophen. Schiffe kentern oder die Matrosen und Kapitäne meutern. Doch es gelingt Magellan die Durchfahrt zu finden. Später wird sie nach ihm Magellanstraße genannt. Sie trennt Patagonien von Feuerland und ermöglicht es, Gebiete für den spanischen König einzunehmen, weil sie über den Westweg entdeckt wurden. Magellan selbst findet auf einer der entdeckten Inseln den Tod. Nur ein kleiner Teil seiner Mannschaft kehrt nach Spanien zurück. Obwohl die Entdeckung für ca. 50 Jahre in Vergessenheit gerät, bleibt Magellan auch dafür berühmt, einmal die Erde umsegelt zu haben. Nun steht fest, die Erde ist ein Kugel. Neben dem biografischen Teil des Buches gibt es Sachseiten. Hier erfährt der Leser Faktenwissen und Hintergrundwissen zu historischen Gegebenheiten, zum Stand der Wissenschaften, zum Stand der geografischen Erkundung der Welt in Magellans Zeit. Dadurch wird Magellans Leistung ins richtige Licht gerückt, der Mut und das Abenteuer deutlich, in Regionen vorzudringen, über die kein Mensch vorher etwas wusste.

<b>Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. <b>231506049</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Kaup</b> Zuname			<b>Ulrike</b> Vorname	
<b>Bettzieche, Uta</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Schwein gehabt. Lustige Tiergeschichten</b> Titel			ID: 2315231506049	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-401-70422-7</b> ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>48</b> Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>7,99</b> Preis (EURO)			Schlagwörter	
<b>Arena</b> Verlag			<b>Fantastik</b>	
<b>Würzburg</b> Ort			<b>Tiere</b>	
<b>2015</b> Jahr			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung			Zentraldatei:	
<b>Erstlesetext</b> Gattung			Verlag Datum	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)				
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum: <b>15.06.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
<b>Mit Bilder- und Leserätseln</b>				

**Inhaltsangabe**

Drei lustige Tiergeschichten laden junge Leser zum ersten selbstständigen Lesen und genauen Beobachten ein; Spaß ist vorprogrammiert.

**Beurteilungstext**

Die Pinguine haben die Giraffe als Torwart, also fühlen sie sich schon wie die sicheren Sieger. Doch nun spielen die Schafe einfach flache Bälle, da hat die Giraffe keine Chance. Zum Glück findet sich auf den Spielfeld ein verstecktes Schwein, das kooperativ mit im Tor aushilft. So können die Pinguine vielleicht doch noch gewinnen? Schwein gehabt - im wahrsten Sinne des Wortes. Ähnlich turbulent und an der Grenze zum Nonsens geht es in den nächsten beiden Geschichten zu, in denen die Tiere ihre Schatten vermissen und das Schwein Rosa nicht mehr rund sein möchte. Mit viel Witz und einer hintersinnigen Moral wird eine kleine Geschichte erzählt, die einfach Spaß an den eigenen Fantasien vermitteln soll. Der leichtfüßige Charakter wird zudem noch einmal in den frechen und raumgreifenden, und oft ebenso turbulenten Bildern Uta Bettzieches betont. Im typisch comichaft verfremdeten Stil finden sich ihre Protagonisten nicht in zusammenhängenden Bildern, sondern neben, über, unter und zwischen den Textbausteinen in einem komplexen Durcheinander. So gibt es viel zu entdecken und zu beobachten, wozu einige Suchaufgaben auch herausfordern. Dem Buch liegen zudem auch Buchstaben-Sticker bei.

So liegt hier ein turbulent-witziges Erstlesebuch, das Leseanfängern Spaß machen soll, Hilfestellung für die ersten Schritte in der Schrift bietet und dabei aber nicht auf literarisches Niveau verzichtet. Viel Spaß damit!



<b>Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. <b>231506054</b>	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Ardagh</b> Zuname			<b>Philip</b> Vorname		
<b>Philips, Mike</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Stütze, Annett</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Philip Ardaghs Buch der weltbewegenden Ereignisse und</b> Titel			ID: 2315231506054		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
<b>978-3-401-06849-7</b> ISBN		<b>176</b> Seitenzahl		<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Arena</b> Verlag		<b>Würzburg</b> Ort		<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung			<b>Sachbuch</b> Gattung		
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
Inhaltsangabe			<b>Geschichte</b>		
Philip Ardagh stellt in knapper und kurzweiliger Form wichtige Ereignisse und Aspekte der Menschheitsgeschichte dar - ohne jeden Anspruch auf Vollständigkeit.			<b>Fremde Kulturen</b>		
Beurteilungstext			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Die Welt ist wie sie ist, mag man meinen, aber dass sie so ist, wie sie ist, ist keinesfalls Zufall oder unveränderlicher Zustand. Vielmehr haben Ereignisse und Ideen die Welt geformt, bis zum heutigen Tag und darüber hinaus. Denn alles was wir tun und lassen, hat Einfluss auf spätere Generationen. Einige wenige solcher Ereignisse und Ideen stellt Philip Ardagh in seinem neuen Sachbuch vor. Er thematisiert in kleinen Kapiteln von ca. 10 Seiten Ereignisse wie den Ersten Weltkrieg, die industrielle Revolution, Aufstieg und Fall Roms, aber auch die Erfindung des Geldes, des gewaltlosen Widerstands und den Kampf um das Wahlrecht für Frauen. Insgesamt sind es 13 Kapitel auf ca. 170 Seiten; inkludiert ist auch ein Glossar mit wichtigen Fachbegriffen in verständlicher Sprache.			Zentraldatei:		
Was die Darstellungen Ardaghs wirklich interessant macht ist, dass er versucht die historischen Ereignisse zu kontextualisieren und ihre langfristigen Wirkungen zu skizzieren. So entsteht eine Ahnung davon, wie die Welt sich aufgrund bestimmter Ereignisse verändert hat und welche Bedeutung auch lange Zurückliegendes für unsere heutige Selbstsicht hat. Dieses komplexe Bild von Geschichte ist einerseits faszinierend, andererseits aber auch extrem wichtig bei der Beurteilung von historischen und aktuellen Ereignissen und bei der Entwicklung von Verständnis über die individuelle Verantwortung des Einzelnen.			Verlag Datum		
Ardagh schreibt kurzweilig und übersichtlich, immer aber informativ und nachvollziehbar. Seine Texte machen Spaß und erfahren doch die Ernsthaftigkeit, die die Themen verlangen. Mit viel Mut zur Lücke, aber ohne jeden Vollständigkeitsanspruch schreibt Ardagh sein Buch, was nachhaltig überzeugt. Skizzenhafte Vignettenillustrationen und einfache schwarz-weiß-Fotos ergänzen den Text und erzeugen Anschaulichkeit.			So liegt hier ein wirklich erwähnenswertes Buch über die Menschheit vor, das nichts vorgaukelt, aber viel zu bieten hat. Sehr zu empfehlen.		